

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

No. 118.

Mittwoch den 28. April.

1858.

Leipzig, 25. April. II. Der fernere Verlauf unserer Sublatemesse behält den Charakter der Behutsamkeit, mit welchem die Käufer von Anfang an zu Werke gingen. Der Hebel der Speculation und auch vielfach die baaren Mittel fehlen auf dieser Seite. Auf der andern aber, d. h. bei den Verkäufern, ist die Bereitwilligkeit Credit zu gewähren um so mehr reducirt, als nicht wenig Außenstände noch auf Regulirung warten und manche so Verpflichtete sich noch gar nicht haben blicken lassen. Es walten also gestörte Creditverhältnisse vor. Große Posten, wie man sie zu dieser Messe gewohnt war, werden daher diesmal seltener gemacht. Auch die deutsche Kundschaft nimmt ihren Bedarf mit jener Vorsicht, die sich aus der allgemeinen Handelsconjunctur herleitet, welche ihren schwankenden Charakter erst verlieren kann, nachdem sich der Marktwert der wichtigsten Rohstoffe und Fabricationsmaterialien auf einer wesentlich reducirten Basis wieder befestigt haben wird. Bis dahin versorgt man sich lieber nur auf kurze Zeit, zumal eintretender weiterer Bedarf jetzt auch außer den Messen in kürzester Zeit gedeckt werden kann. Die Ungunst dieser Verhältnisse beschränkt namentlich auch die wichtige Seidenbranche. Von einer Ueberführung mit Waaren kann hier gar nicht die Rede sein, denn es feiert an den Fabricationsorten noch immer ca. die Hälfte der Stühle. Einige Luxusartikel, leichte Kleiderstoffe, Nouveautés, Material zur Damentollette fanden wohl rasche Nehmer, aber in den Stapelartikeln fehlt die lebhafteste Frage. Der Seidenwerth spielt bei den glatten und einfach bunten Stoffen eine zu wichtige Rolle, daher die hohen Seidenpreise ihre lähmende Wirkung auf den Consum hier am deutlichsten äußern. In den weiten Kreisen der mittleren und der noch hinter diesen sich bewegenden Classen ist dieser außerordentlich zurückgegangen. Die Fabrication billigerer gemischter Stoffe, welche an die Stelle der zu theuren Seidenwaaren getreten sind, hat davon profitirt. Erst wenn die Seidenpreise wieder einen mittleren Standpunkt erlangt haben, wird das sich ändern. Allein da die niedrigsten Seidenpreise im December vor. J. noch immer über Mittelpreisen waren und seitdem wieder etwas höher gegangen sind, so ist erst nach der bevorstehenden Seidenernthe Aussicht, dahin zu gelangen. — Mit Tuchen und tuchartigen Stoffen war der Markt reichlich versorgt, indessen hat sich bei etwas verzögertem Geschäft doch ein Absatz ergeben, welcher die anfängliche Erwartung sehr übertroffen hat; freilich Alles zu gedrückten, mitunter sehr gedrückten Preisen. Ein Maßstab für die Reduction ist indes schwer anzugeben, da sie nach Quantität der Waare und nach der größeren oder geringeren Neigung — auch Nothwendigkeit zu verkaufen — sich sehr verschieden darstellt. Manche geringe Gattung war mit 1½ Thlr. niedriger als Neujahrmesse noch nicht zu verfließen; feine und Modefachen litten noch am wenigsten. Für America wurde auf Speculation einiges Bezugs aus dem Markte genommen. Fabricanten sind auch nicht gerade ohne Aufträge abgereißt, aber natürlich zu sehr billigen Preisen, wie sie auf die voraussichtlich billigen Wollpreise der nächsten Saison sich basiren. Der bereits stattgefundenen Rückgang derselben ist bekannt, und die weichende Tendenz bleibt die vorherrschende. Wie sehr das der Fall ist, lehren die Berichte von Breslau und Berlin und die Erfahrungen an hiesiger Messe, wo dieser Tage Wollen nur zu 18 bis 24 Thlr. unter den Schoten, die noch während der Michaelismesse v. J. dafür abgelehnt worden waren, an den Mann gebracht werden konnten. (Epz. Btg.)

Leipzig, den 27. April. Am 24. d. M. verunglückte bei dem Einreißen des neben dem großen Blumenberge stehenden Hauses der Handarbeiter Häufig von hier, indem er von einer einstürzenden Mauer verschüttet und dabei am ganzen Körper so zerquetscht wurde, daß er bereits nach wenigen Stunden seinen Geist aufgab.

Saupt-Gewinne

7. Ziehung 5. Classe 53. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig
Dienstag den 27. April 1858.

Nummer.	Thaler.	bei dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
12275	40000	Herrn A. Thierfelder in Annaberg.
45481	2000	G. F. Schulze jun. in Leipzig.
50089	2000	P. G. Plendner in Leipzig.
3393	1000	Franz Kind in Leipzig.
15895	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
4211	1000	Franz Kind in Weimar.
5262	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
29436	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
49294	1000	P. G. Plendner in Leipzig.
42956	1000	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
2894	1000	G. B. Ullmann in Riesa.
5562	1000	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
11399	1000	Bernhard Korell in Chemnitz.
50303	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
7932	400	Gebr. Lechla in Hannichen.
48559	400	Carl Böttcher in Leipzig.
51779	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.
48622	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
35952	400	Bernhard Korell in Chemnitz.
15591	400	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
8208	400	Herrn Franz Kind in Weimar.
49561	400	A. Geneis in Dresden.
225	400	G. G. Heydemann in Baugen.
58971	400	F. A. Schröder in Plauen.
60188	400	H. Hinrichsen in Leipzig.
53564	400	Franz Kind in Lübeck.
54034	400	Carl Böttcher in Leipzig.
49399	400	G. Mack in Weimar u. Herrn. Franz Kind in Leipzig.
9802	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
32857	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
24695	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
41657	400	J. F. Hardt in Leipzig.
33560	400	Gebr. Lechla in Hannichen.
24247	400	Franz Kind in Leipzig.
19882	400	G. G. Richter in Reizen.
59326	400	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
594	400	G. G. F. Meyer in Weithain und Herrn G. G. Säuner in Zwickau.
45038	200	P. G. Plendner in Leipzig.
9507	200	G. G. Heydemann in Baugen.
23797	200	A. Thierfelder in Neustirchen.
13694	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
27014	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
40794	200	G. G. Heydemann in Baugen.
52998	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
41646	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.
39613	200	F. Lommatsch in Altenburg.
58509	200	P. G. Plendner in Leipzig und Herrn J. F. Hardt daselbst.
1770	200	G. G. Heydemann in Baugen.
13206	200	Franz Kind in Leipzig.
21104	200	

Nummer.	Thaler.	bei dem
25334	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
23273	200	Herrn G. B. Ullmann in Riesa.
32393	200	G. J. Trecher u. Co. in Dresden.
45544	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
45629	200	G. Böhner in Gera.
38666	200	H. F. Haenfel in Zittau.
608	200	Franz Kind in Leipzig.
25195	200	H. A. Ronthaler in Dresden.
29852	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
50397	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
59573	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
16790	200	Herrn P. C. Plancher in Leipzig.
57242	200	H. Hinrichsen in Leipzig.
56958	200	F. Fein in Glauchau.
47562	200	Gebr. Wenige in Gotha.
58514	200	F. Lommagich in Altenburg.
57299	200	H. Hinrichsen in Leipzig.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
Dienstags am 27. April.

Rübsöl loco: 14 1/4 Pf. Brief; p. April, Mai: 14 1/4 Pf., 14 Pf. bezahlt; p. Sept., Oct.: 14 3/4 Pf.
Leinöl loco: 13 3/4 Pf. — Mohnöl loco: 25 Pf.
Weizen, 89 S, braun, loco: 56 und 57 Pf. bez.
Roggen, 84 S, loco: 39 1/2 Pf., 39 1/2 und 39 Pf. bez.; p. Mai: 39 1/2 Pf., 39 und 39 1/2 Pf. bez.; p. Juni, Juli: 41 Pf.
Gerste, 74 S, loco: 35 Pf., 35 1/2 und 35 Pf. bez.
Hafer, 54 S, loco: nach Qual. 31 — 33 1/2 Pf. bez.
Spiritus loco: 21 3/4 und 22 Pf. bez.; p. April: ohne Fas 22 1/2 Pf. bez.; p. Mai: 23 1/4 Pf. bez.; p. Juni: 24 1/4 Pf.

Tageskalender.

Stadttheater. Erstes Auftreten der Misses Sarah, Elizabeth und Helene Gunnis, ersten Tänzerinnen vom Drurylane-Theater zu London.

Wenn Leute Geld haben.
Poffe mit Gesang in 3 Acten von A. Weirauch. Couplets von Dohm. Musik von Th. Hauptner.
(Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

Pluster, früher Schuhmacher, jetzt Rentier,	Herr Ballmann.
Madame Pluster, seine Frau,	Frau Gierke.
Emma, beider Tochter,	Fräul. Telle.
August, Lehrlinge,	Herr Desfoir.
Lotte, Dienstmädchen,	Frau Bachmann.
Eugen	Herr Bödel.
Wilhelm Herb, Actuar,	Herr Köstke.
Prellvogel	Herr Werner.
Baron Culenburg	Herr Jäger.
Urzhahn	Herr Gitt.
Louise	Fräul. Hybl.
Ein Jude in Berlin	Herr Stürmer.
Dr. Schwudder, Literat,	Herr Denzin.
Madame Kienöhl, Schlächterfrau,	Fräul. Huber.
Rose, deren Sohn,	Herr Scheibe.
Mulac,	Herr Leismüller.
Madame Piffte, } Handelsleute,	Fräul. Erd.
Müller, Tischler,	Herr Saalbach.
Ester } Executor	Herr Riebig.
Zweiter } Executor	Herr Bindemann.
Ein Gerichtsbote	Herr Scheibe II.
Ein Konstabler	Herr Gillis.
Ein Bummler	Herr Mühlbauer.
Ein Bedienter	Herr Peuschel.
Krause, Handwerksmann,	Herr Ludwig.
Gäste, Handwerker, Trödler, Bedienter, Bummler.	

Nach dem ersten Acte:

1. **Radetzky-Marsch** (neu), arrangirt von Fr. Rudolph, getanzt vom Corps de Ballet.
2. **Grand Pas de deux**, ausgeführt von Misses Sarah und Elizabeth Gunnis.

Nach dem zweiten Acte:

Pas Espagnol (La Coquette), ausgeführt von Misses Sarah und Elizabeth Gunnis.

Zum Schluß:

Strathspey, Schottischer National-Tanz, ausgeführt von Misses Sarah, Elizabeth und Helene Gunnis.
Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

Landes-Lotterie. Morgen, Donnerstags, von früh 7 Uhr an, Achte Ziehung in der 5. Classe des 53ten Spieles, 1800 Stück Nummer-Billets aus dem südwärts, und Ebensoviele Gewinn-Billets aus dem nordwärts aufgestellten Glücks-Rade umfassend, Johannis-gasse 48, Treppe A, Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7 — 9 U.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8 — 6 Uhr.

C. F. Rahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Ausnahme im Glasalon.
Photogr. Salon von G. Pösch in Gerhards Garten, Portraits unter Garantie, Unterricht in der Photographie, Panotypie ic.
C. Müller's Druckeret, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei Frankfurter Straße Nr. 57.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstsachen bei **Ischiesche & Kdder** an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Bekanntmachung.

Am Ende vorigen oder zu Anfange gegenwärtigen Monats sind aus einem in der Eiserstraße hier befindlichen Maschinenhause 2 kupferne Rohre, von denen das eine 4 Ellen lang und vierzöllig im Durchmesser, das andere 3 1/2 Ellen lang und 1 1/2 zöllig im Durchmesser gewesen ist, entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen bis jetzt einen Erfolg nicht gehabt haben, so bitten wir um schnelle Anzeige aller Wahrnehmungen, welche über den Verbleib der gestohlenen Rohre oder über den Dieb gemacht worden sind.

Leipzig den 26. April 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Grimma'schen Straße hier befindlichen Wohnung ist in der 6ten Morgenstunde des 18. d. Mts. eine goldene gullochirte, mit Messingcuvette, weißmetallnem Zifferblatte, römischen Ziffern, golden Zeigern versehene, in 4 Steinen gehende Cylinderuhr, woran eine lange goldene Panzerkette mit defectem Schieber befestigt war, entwendet worden.

Wir warnen vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung der gestohlenen Uhr nebst Kette und bitten Jedermann, welcher irgend eine Auskunft über diesen Diebstahl zu geben vermag, schnelligst Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 26. April 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Münz- und Medaillen-Auction.

Am 3. Mai d. J. und an den folgenden Tagen, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, lasse ich in Berlin, am Schlossplatz Nr. 9, eine große Münz- und Medaillen-Sammlung öffentlich versteigern. Diefelbe umfaßt alle Länder und Zeiten, so daß sowohl griechische, römische, byzantinische und Münzen der West- und Ostgothen, Angelsachsen und anderer Völker, als auch die Gepräge des Mittelalters und der neueren Zeit, so wie gegen 15,000 Medaillen vorkommen. Meine Sammlung ist zum Werth von ungefähr 80,000 Pf. geschätzt und es läßt sich daraus ein Schatz auf ihren Umfang machen. Es erhält jeder Münzsammler, er mag ein Fach Fach angewandt haben, welches er wolle,

Gelegenheit zu ihm erfreulichen Erwerbungen. Für sächsische Münzsammler ist besonders eine darunter befindliche Sammlung sächsischer Groschen und kleinerer Münzen von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart wichtig. Der größere Theil derselben war früher ein Besitztum des verewigten Christian Jacob Sch. Am Schluß kommt eine werthvolle numismatische Bibliothek von 550 Bänden und 20 Münzschränke vor.

H. Walter, Juweller zu Berlin.

Mastvieh-Auction in Erfurt.

Montag den 10. Mai Vormittags 10 Uhr sollen in der Branntweimbrennerei in Erfurt (Brühlervorstadt Nr. 2128)

40 Stück

 schwere fette Döfse 

unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden. Vom Tage der Auction ab kann das Vieh noch 12 Tage im Futter stehen bleiben.

S. Seize.

Im Verlage des photographisch-artistischen Instituts von Fr. Manecke in Leipzig erschien so eben das naturgetreue Portrait von

Bosco jun.

Dasselbe ist nach einer Photographie lithographirt und kostet (gr. Folio) nur 10 Ngr. Zu beziehen durch die Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio.

Nützliche Werke für Kaufleute, Fabrikanten &c.!!

Im Verlage von Ernst Bergemann in Berlin sind erschienen und vorräthig in allen Buchhandlungen Leipzigs:

Seinemann, W., der zuverlässige Rechenknecht oder genaue Nachweisung, wie viel $\frac{1}{4}$ bis 100 Stück kosten, wenn der Preis eines Stückes so und so viel ist. Nebst einem Anhang, enthaltend Agio-Tabellen über Ducaten, Friedrichs- und Louisd'or; Interessen-Rechnung; Etwas über Eisenbahn-Actien; der ausgerechnete Berliner Wechsel-Cours-Zettel und der Handel an der Berliner Fonds- und Actien-Börse. Fünfte Aufl. broch. 15 Sgr.

Der umgekehrte Rechenknecht oder wie viel kostet 1 Pfund, 1 Scheffel und 1 Mege, wenn der Centner, der Wispel und der Scheffel so und so viel kostet? Für jeden Geschäftsmann, der centner-, wispel- und scheffelweise ein- und nach Pfunden, Scheffeln und Megen wieder verkauft. Dritte durch Maßzusatz vermehrte Auflage. broch. 15 Sgr.

Der Rechenknecht für Cigarrenhändler. Nachweis wie viel $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{10}$ Kiste, 1 und 25 Cigarren kosten, wenn 1000 Stück (1 Kiste) zum Fabrikpreise von so und so viel verkauft werden. Von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. bis 100 Thlr. ausgerechnet. Taschen-Format. broch. 5 Sgr.

Zu Aufträgen aller Art empfiehlt sich das Commissions- und Incasso-Comptoir von Rudolph Itzinger in Berlin, Marktgrafenstraße Nr. 57. Bei Consignationen werden nach Uebereinkunft Vorschüsse gegeben.

Bekanntmachung.

Das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, welches uns s. Z. mit der successiven Begebung ihrer von der hohen Staatsregierung genehmigten Anleihe vom 1. December 1854 in 4% Obligationen à 100 Thlr. beauftragte, hat uns jetzt ermächtigt, den von jener Anleihe noch restirenden nicht sehr großen Betrag zu realisiren, was wir uns verstaten, dem geehrten Publicum hierdurch mitzutheilen.

Leipzig, am 26. April 1858.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorstand.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Laucha u. 4400. Marktfrankfurt, f. Siebertwolkwitz &c. Seite 7. J. Goldmars Hof. Aufl.

Photographisch-artistisches Institut

von Friedrich Manecke

in Lehmanns Garten, neben Pragers Restauration.

Dasselbe ist von Morgens 9 bis Nachmittags 6 Uhr der geneigten Benutzung geöffnet und werden selbst die kleinsten Kinder bis zu dieser Zeit panotypirt und photographirt. Aufnahme im Glasalon. Die schlechteste Witterung ist durchaus nicht hinderlich. Preise der Panotypen von 1 Thlr. an.

Das Photographische Atelier

von Dr. Schmid-Monnard

befindet sich Münzgasse Nr. 19, hinter dem Petersschiefgraben.

Die Firmenschreiberei von C. Knotek [Brühl 25.]

liefert Firmen jeder Art und stellt bei solider Bedienung die billigsten Preise.

Die Strohhutfabrik von A. Schäffer befindet sich von heute an wieder im Gewölbe Hainstraße Nr. 22, vis à vis vom Hôtel de Pologne, und empfiehlt sich zum Waschen und Modernisiren aller Arten Stroh- und Bordürenhüte.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röberka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Avis für Kunstfreunde!

Im Verlage des photographisch-artistischen Instituts von Fr. Mamecke in Leipzig erscheint binnen Kurzem
das **Portrait der Frau**

Pauline Viardot-Garcia als Norma.

Die Photographie (ganze Figur), nach welcher das Kunstblatt ausgeführt wird, hängt auf kurze Zeit in der
Kunst-Ausstellung des Herrn Pietro Del Vecchio

aus. Der Subscriptionspreis beträgt 20 Ngr., und liegt eine Subscriptionsliste dazu bei dem Cassellan der Ausstellung bereit.

Rohrstühle werden schnell und billig bezogen
Antonstraße Nr. 5.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt, Paulinum.

Wäsche wird schnell und billig gestickt, gothische Scheife, das
Duzend 10 N Reichstraße Nr. 49, 4. Etage.

**Commissions-Lager
fertiger Sandlungsbücher**



aus der Fabrik von Carl Kühn & Söhne in Berlin
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Englische Brausepulver, in Schachteln und Packeten,
Cachou, gegen Katarrh und Husten, in der bekannten vor-
züglichen Qualität,

Englische Odontine, gegen jeden Zahnschmerz,
Aromatische Zahnseife, nach Pelletier, in Porzellan-
büchsen und Stanniol,

Coldcream, feinste Hautpomade,
Englisches Fleckwasser, welches sich bereits durch seine
Vortrefflichkeit erprobt hat,

Sichtpapier und
gestrichene Säbneraugenpflaster,
Alles billigst empfiehlt die

Engelapotheke am Markt.

Engl. Odontine, sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentner's Säbneraugenpflaster à 1 Ngr.,
1 Duzend 10 Ngr.
in der Salomonis-Apotheke.

Die rühmlichst bekannte
Bergmanns

Zahnseife à Töpfchen 3 N und 6 N,
Zahnpasta à Paquet 4 N und 7 1/2 N
ist wieder in feischer Sendung eingetroffen und empfehlen
Theodor Fitzmann,
Markt, Säbneraugenpflaster Nr. 35.
C. F. Schubert, Brühl 61.

Apparate



zur Bereitung von Kohlensäurem
Wasser, so wie Selters- u. Soda-
Wasser, Limonaden, moussir.
Weinen u. überhaupt Kohlensäure-
haltigen Getränken jeder Art
sind in verschiedenen Größen von grauer
Steinmasse und Porzellan so-
wohl mit als ohne Drahtum-
dazu nöthigen Füllungen und
Strickung, nebst den
Fruchtsäften vorräthig.
Leipzig, im April 1858.
Hofapotheke zum weissen Adler
im Leipzig, Painstraße.

Engl. Brausepulver in Kästchen à Dgd. 10 N, in
Packeten à 8 N, — engl. Odontine, bewährtes Mittel
gegen Zahnschmerz, in Gläsern à 5 und 2 1/2 N,
franz. Zahnseife nach Pelletier in Stücken à 5 N,
Cachou gegen Husten und Heiserkeit,
Säbneraugenpflaster à Dgd. 10 N, à Stück 1 N.
Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße 11.

Breitkopf & Härtel

empfehlen ihre

Pianofortes

und laden zum Besuche ihres wohlaffortirten Magazins ein.

Schwedische Säbholzler

in Blechkästchen à 1000 Stück 4 Ngr. pr. Mille empfiehlt
Fr. Ed. Schneider.

איבע פארטי ברוכענער
זיך גיליג

צו פערקויפען אין קאנסטאן גייס
אינסטרומענטען מאכער אטשא וואלעסקי

Schiefergriffel-Spitzer,

eine neue Erfindung nach dem System des Bleistift-
spitzer, empfehlen en gros und en detail
Gehr. Tecklenburg, Thomaskäfigen 11, 1. Etage.

Pariser Herrenhüte

in Seide, Thibet, Castor und Fils, ferner

Pariser Herrenmützen

in Seide, Buckskin und Oaoutchou-Stoff etc. in Qualität und
neuester Modeform für den Sommer, ganz besonders leicht
und mit Vorrichtung gegen Schweissdurchdringen dazung in
reicher Auswahl
C. Albert Bredow im Mauricianum.

J. A. Hietel,

Stickerel- & Tapissierel-Manufactur,
31 Grimma'sche Strasse, 1. Etage, 31,

empfeilt sein Lager angefangener und fertiger Stickereien,
und durch besondere günstige Umstände und Erfindungen das
Duzd. angef. Schabepissen 7, 8, 9, 10 N, und so im Verhält-
niss durch alle Artikel. Zugleich empfehle ich mich zu An-
fertigung aller ins Gebiet der Stickerei gehörenden Artikel in
Gold, Silber, Seide, Perlen, Wolle, Garn, Haaren und Crep-
fäden.

Brief-Copirpressen

empfeilt

Fr. Ed. Schneider,
Painstraße Nr. 2 in Leipzig.

Großes Lager

in Mäntelchen, Mantillen und Morgenröden, sehr billig bei
C. Egeling, Schneidermeister, Markt 9, 2. Et.
Gewölbe Painstraße 26.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Johann Reichel in Leipzig.

Bruchkranken

beider Geschlechter, denen es noch nicht gelungen wollte ihre Leiden durch eine passende Bandage zu bekämpfen, oder

denen, deren jugendliches Alter und kräftige Structur der die Bruchwege umgebenden Muskelgebilde eine radicale Heilung erwarten lassen, empfehle ich meine Hilfe und meine nach Grundsätzen der Wissenschaft für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen, welche so hart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Beinkleidern ungeschoren getragen werden können. **Frauen**, welche an Vorfällen leiden, finden selbst in versweifeltten Fällen, durch leicht und ohne Schmerz zu applicirende Instrumente, die ersuchte Hilfe. **Apparate**, welche unter Anwendung manueller oder operativer Behandlungsweise die sichere Heilung der **Klumpfüsse**, **Kniekrümmungen** und dergleichen ermög-

lichen, wie die bewährtesten, jede Brustbeengung verhütenden Bandagen gegen Krümmungen des Rückgrats und gesundheitswidrige Körperhaltung der Kinder. **Suspensorien** in den verschiedensten Stoffen fertige ich jedem individuellen Leiden entsprechend zu den billigsten, auch dem Armen zugängigen Preisen.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt No. 17.

Grosses Lager feiner französischer Filzhüte (Chapeau - Planteur)

für Herren und für Knaben,
in den modernsten Farben und Façons
en gros und en detail

zu **Fabrikpreisen** bei

Friedrich Struve,

Nr. 26, Grimma'sche Strasse Nr. 26,
gegenüber dem Fürstenhause.

Gewehrlager

von **Friedr. Heinr. Meissner jun.**, Thomasg. 5,
Gewehre, Gewehrbestandtheile, Jagdgeräthschaften.

Grösstes Lager fertiger Geschäfts-Bücher

von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover

bei **Zuckschwerdt & Mylius,**

Petersstrasse Nr. 46, von Nr. 1 schrägüber.

Das Lager der Schles. Conto-Bücher-Fabriken von **Jul. Hoferdt & Comp.** in Breslau und Brieg

ist stets auf das Reichhaltigste assortirt in Cassa- und Haupt-Büchern, Journals, Memorials, Strassen, Facturen u. Maschinen-Copir-Büchern, Wechsel-Becontros etc. etc., nebst praktischen Copir-Pressen, Gold- und Wechsel-Portefeuilles bei

Extra-Anfertigungen werden prompt innerhalb
8-10 Tagen ausgeführt.

Hermann Scheibe,

Papier-Handlung,
Hainstraße Nr. 4.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

empfiehlt dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum billigt Burgstraße 21, das Magazin Burgstraße 21, 1. Et.

Panama planteur-Hüte
in vorzüglicher Qualität empfehlen
Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Etage.

Metall- u. Glasbuchstaben

aus der Fabrik von
P. J. Thouret

in Berlin
empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen
Pietro Del Vecchio,
am Markt Nr. 9.

**Franz Christophs
Fussboden - Glanzlack.**

Diese vorzügliche Composition ist ganz geruchfrei,
trocknet sofort nach dem Anstrich mit dem schönsten,
gegen Nässe stehenden Glanz, ist unbedingt eleganter und
bei richtiger Anwendung haltbarer wie jeder andere Anstrich.
Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanz-
lack (welcher mit Farbzusatz präpariert ist), wodurch die
Dielen vollständig gedeckt werden, und der reine Glanz-
lack (ohne Farbmischung). Preis pro Pfd. 12 Sgr. incl.
Flasche und specieller Anweisung bei

Brandt & Peter,
Leipzig,
Petersstraße Nr. 6.

Billiger Ausverkauf
von
**Mahagoni- und Jacaranda-
Fourniren**
Petersstrasse Nr. 42
im Hofe links.

**Pock-, Buchsbaum-, Cocos-,
Maserholz etc.**

Petersstraße Nr. 42 im Hofe links.

Carl Heldsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter $\frac{3}{4}$ und $\frac{12}{4}$
Leinen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher,
Batist- und Linontücher, echt chinesische Grasleinen-
tücher, Tischgedecke zu 6-18 Personen, Kaffee- und
Theeservietten, Credenzservietten mit und ohne Fransen,
so wie eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damen-
Hemden, Kinderhemden, Bruststücke, Vorhemd-
chen, Kragen u. Manschetten, Nesterleinen zu herab-
gesetzten Preisen. Zur Messe kleine Fleischergasse 1
bei Frau Bwe. Schemmel neben dem Kaffeebaum.

! Strohhüte !

Nur bis Donnerstag! Wegen plötzlicher Abreise beabsich-
tige ich eine Partie Rippen und dergl. unter dem Engros-Preis
zu verkaufen.
Stand in Kochs Hofe vom Markte herein.

**Flanell- und
Wollendecken-Empfehlung.
Gebrüder Witzel,**

Fabrikanten aus Dingelstädt,
empfehlen für diese Messe ihr vollständiges Wollenwaaren-Lager,
als Flanell, Molton, Finett, Espagnolet, so wie ganz feine
Gesundheits- und Hemden-Flanelle;
ferner 5 und $5\frac{1}{2}$ Ellen breiten Flanell zu Damen-Unterröcken,
auch dergleichen abgepaßte Röcke mit Bordüren, nur eine Nacht
nötig; große Auswahl wollener Bett-, Bügel- und Pferde-
Decken, sehr dick u. in beliebiger Größe; großes Lager wollener
Herren- und Damen-Untercamisöler und Beinkleider,
welche im Waschen sehr wenig eingehen, auch solche in Baum-
wolle und Wigogne, prachtvolle Waare, die nie eingehen; sehr
dickes Wollzeug auf Bügelbreter und zu Unterlagen für Kinder.
Großes Sortiment wollener Strickgarne, 4, 5 und 6 fach, in weiß,
grau und schwarz und Wigogne-Strickgarne, auch ganz schön ge-
strickte wollene Herren-Socken und Damen-Strümpfe und far-
bige Flanelle. Dann sehr gutes Scheuerlappenzeug etc.
Unter Zusicherung der reellsten Bedienung und allerbilligsten
Fabrikpreise bitten um geneigten Zuspruch

Gebrüder Witzel.

Verkaufsstand:

Augustusplatz, an der Ecke der 18. Budenreihe, mit Firma.

Goldleisten- und Spiegel-Fabrik

von
T. J. Kuntz

aus Berlin

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einer großen
Partie Goldleisten und Spiegel zu den billigsten Preisen.

Stand Augustusplatz, die 20. Budenreihe.



Frères Weil,
Uhrenfabrikanten

aus
Locle, Suisse,

beziehen zum ersten Male die
hiesige Messe.

Salle'sche Straße 15, 1. St.

Louis Aug. Heldsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager gebleichter Handgarn-Leinen in $\frac{3}{4}$ bis
 $\frac{12}{4}$ Breite ohne Nacht; weiße und gedruckte Taschentücher,
Batist- und Linontücher, chinesische Grasleinentücher, Dress-
und Damastgedecke, Handtücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-
Servietten, Nesterleinen, fertiger Herren- und Damen-
hemden, Bruststücke, Kragen, Vorhemden und Manschetten
in großer Auswahl, neuesten Dessins zu festen billigsten
Preisen. Zur Messe
kleine Fleischergasse Nr. 8 bei Frn. Müdenberger.

**Billiger Verkauf von
Tuchen und Buckskins**

von

A. Meyer aus Hoym.

Die feinsten Tuche, Buckskins, Sommer-Rock- und
Beinkleider-Stoffe sollen diese Messe wiederum zu sehr
billigen Preisen en gros et en detail mit Zusicherung der
reellsten Bedienung verkauft werden.

Ganz besonders sind zu empfehlen ganz feine Sommer-
Buckskins mit und ohne Seide die Elle zu $17\frac{1}{2}$ Mgr.

A. Meyer aus Hoym,

Sainstraße Nr. 24, goldener Bahn.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Das Musterlager fein decorirter Siderolithwaaren,

als: Aufsätze, Ampeln, Console und Figuren, Raucherbedürfnisse, Leuchter, Schreibzeuge, Trinkgeschirre, Becher, Vasen, Blumen-
 töpfe, Korallen zu Beeteinfassungen ic.

der Fabrik von **F. G. Geyer** in Pirna

zur Messe in Leipzig: Petersstrasse No. 43, zwei Treppen.

Cartonnagen-Fabrik

von

Georg Adler

aus Buchholz.

Vollständiges Muster-Lager Stieglitzens Hof am Markt,
 in der Wohnung des Herrn Advocat Eschermann.

☛ Katharinenstraße Nr. 26, 1. Etage. ☛

Der Detail-Verkauf von Berliner

Damen-Mantelets und Mantillen,

nach den neuesten Pariser Façons gefertigt, ist eröffnet.

Mantillen in Taffet, Atlas und Moiré

von 2 Thlr. bis zu jedem Preis,

Mantelets in allen Farben und Stoffen

von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. bis zu jedem Preis.

Nur

☛ 26, 26 Katharinenstraße 26, 26, 1. Etage. ☛



Amerikanisches und preussisches Patent-Nähmaschinen-Depot und Fabrik von **F. Boecke** aus Berlin,

Musterlager Petersstraße Nr. 6, 2 Treppen,

empfehlen die neuesten amerikanischen und preussischen Patent-Nähmaschinen zu den verschiedenartigsten Zwecken von 55 $\frac{1}{2}$ an für Schneider, Schuhmacher, Riemer, Sattler, Tischner, Weißwaarenhändler, Tuchfabrikanten, Handschuhfabrikanten, Färbereibesitzer, Mägenfabrikanten zum Einfassen von Mägensschirmen, für Hutfabrikanten zum Einfassen der Hüte mit dem Bande ic., Ledernähmaschinen für Riemer mit Bindfaden. Sämmtliche aus der Fabrik gelieferte Nähmaschinen unterscheiden sich von allen europäischen Nähmaschinen durch ihren einfachen Mechanismus und solide Ausführung.

Für sämtliche Maschinen wird garantirt.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Der einfache und compendiöse Apparat der
„Autographischen Ragueneau- Presse“

hat sich nun seit bereits zwei Jahren im Gebrauche zahlreicher Abnehmer, bei Civil- und Militair-Behörden, Handlungshäusern und öffentlichen Anstalten, um mittelst desselben **Actenstücke, Protokolle, Formulare, Tabellen, Circularre, Preislisten, Marktberichte, Musikstücke, Zeichnungen** u. s. w. in beliebiger Zahl und ohne Anstrengung **in kürzester Zeit**

selbst zu vervielfältigen,

in den weitesten Länder-Kreisen bewährt, worüber die anerkanntesten authentischen Zeugnisse von Behörden und Privaten vorliegen. Die Vortheile, welche durch den Apparat erzielt werden: **Bewahrung des Amts- und Geschäftsgeheimnisses, Ersparniss an Zeit, Geld und Porto**, ersetzen die Anschaffungskosten in kurzer Zeit reichlich, welche je nach den acht Formatgrößen von 14²/₃ Thlr., jede um 2²/₃ Thlr. steigend, bis zu 33¹/₃ Thlr. betragen.

Unterzeichneter ist auch in gegenwärtiger Messe wieder hier anwesend und bis zum 1. Mai täglich von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr mit Vergnügen bereit, Interessenten den Apparat vorzuseigen und zu erklären, und Bestellungen zu promptester Ausführung entgegen zu nehmen. Ausführliche Beschreibung und Preis-Courante gratis.

Karl Göpel aus Stuttgart,

Fürstenhaus, Eingang Universitätsstrasse Nr. 23, 2. Etage.

Nachstehende in der Appretur und Verpackung schadhast gewordene Waaren sind aus unserem **Engros-Lager** dem Ausverkauf übergeben:

Gardinen in Sieb, Gaze, Fillet und Lüll zu 1, 1¹/₂, 2, 2¹/₄, 3, 4¹/₂ *apf.*

Nachtjacketzeng in Spottens, Piqué, Satin 1³/₄, 2, 2¹/₂, 3, 4 *apf.*

Unterröcke pr. Duzd. 6, 6¹/₂, 7 bis 11 *apf.*

Leinen-Tücher 1³/₄, 2, 2¹/₂, 3 *apf.*

Ball- und sonstige weiße Kleider, Leinwand, Tischtücher mit Servietten zu bekannt billigem Preise.

Gebr. Hechinger jun. aus Buchau, St. Gallen und Berlin,

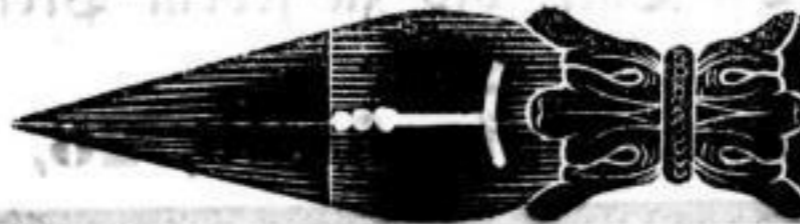
hier zur Messe Reichstraße Nr. 23, 1. Etage.

Zum ersten Mal auf der Messe!

Friedrich Steinam,

Bijouterie-Fabrikant aus Stuttgart,

Reichstraße Nr. 50, 2te Etage.



**METALL-SCHREIBFEDERN
 FABRIKANT
 JULES LE CLERC AUS BERLIN.**

**Deutschlands größtes billigstes englisches
 Stahlfeder-Lager**

von Jules Le Clerc aus Berlin, Schlossplatz No. 11,

empfiehlt während gegenwärtiger Messe ganz neue Sorten **Zink-, Compositions-, Kupfer-, Messing- und Gutta-Percha-Schreibfedern** in tausendfältigen Gestalt-, Spitz- und Härtingen.

Federhalter in großer Auswahl, zu jeder Feder passend, zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

**Jules Le Clerc, Metallfeder-Fabrikant aus Berlin,
 Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.**

Das Musterlager der Bronzewaaren- und Kronleuchter-Fabrik

J. C. Spinn & Sohn aus Berlin

befindet sich während der Ostermesse

**Ecke der Reichstraße und Grimma'schen Straße im ersten Stock beim
 Uhrenhändler Herrn W. J. Me...**

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 118.]

26. April 1858.



THOURET'S Schutzmittel gegen Feuer.

Patentirt

in
England, Frankreich, Oesterreich, Sachsen, Baden, Holland und Belgien.

Unser Schutzmittel gegen Feuer ist für alle Gegenstände anwendbar, eben so gut für die feinsten Mousseline, Kattune, Leinwand, Schirting, Seidenwaaren, Papier, Pappen, Tapeten, Theater-Coulissen u. u., als wie für alle Hölzer zu Dächern, Treppen, Thüren, Fenstern, Scheunen, das Innere der Schiffe, für Eisenbahn-Waggons, Meubles u. u.

Die Gebrauchsanweisungen geben die speciellen Anwendungen klar und bündig an.

Um unser Schutzmittel — das aus einer Flüssigkeit besteht — für Jedermann zugänglich zu machen, verkaufen wir dieselbe schon in Quantitäten von 1 Pfund an. Agenturen errichten wir in jeder Stadt und werden auf diesfallige frankirte Anfragen weitere Auskunft ertheilen.

Für Leipzig haben wir dem Herrn **Pietro Del Vecchio** eine General-Agentur übertragen.

Thouret & Co. aus Berlin.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung der Herren **Thouret & Co.** aus Berlin empfehle ich mich zur Annahme von Aufträgen auf deren Schutzmittel gegen Feuer angelegentlichst.

Dieses Sicherheitsmittel entspricht so sehr den Bedürfnissen Jedermanns, daß ich nicht zweifle, es werde sowohl von Seiten der hochwichtigen Behörden als jedes Einzelnen meiner werthen Mitbürger mit Anerkennung aufgenommen und zu allseitigem Heil und Frommen auf's Vielfältigste angewendet werden.

Pietro Del Vecchio,
am Markt Nr. 9.

Ausverkauf eleganter Vornetten, Pince-Nez, Klemmer,
feinster Brillen in Gold, Silber, Stahl, Neussilber und Horn, für Kurzsichtige und zur Arbeit, Fernröhre achromatisch, Theaterperspective, Loupen zu überraschend billigen Preisen.
Verkaufsbude Augustusplatz, rechte Ecke vor dem Museum, Herrn Geffky gegenüber.

H. FROMM aus Berlin,

zum ersten Male in Leipzig mit:

Fabriklager von Armbändern,

Broches und Colliers.

Kaufhalle, Passage Nr. 11.

Für Engrosisten werden die größten Aufträge in kürzester Zeit ausgeführt.

Das Reisekoffer-Lager

aus Frankfurt befindet sich Peterstraße Nr. 1, auch empfiehlt die Fabrik seine lackirte Lederpferde in allen Nummern, en gros und en détail.

Eine kleine Partie seidenschöne Kleider à 8 Thlr. liegen zum Verkauf Barfußgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Mehrere Koffer sind, um damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen auf dem Neuen Kirchhof am Haupteingange der Kirche.

Laer & Waldecker aus Bielefeld,

Leinwand, Herren-Hemden und Hemden-Einsätze
zu billigen, aber festen Preisen

Brühl No. 79 im Gewölbe.

Vom Musterlager feiner Zink- und Eisenguss-
waaren wird von jetzt ab auch im Einzelnen zu
Fabrikpreisen verkauft Petersstr. 48 im Gewölbe.

Etuils für Bijouterie,
50 bis 60 Procent unter den Fabrikpreisen.
Carl Haug aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 3.

Georg Reissmann

aus
Zella bei Gotha.

Musterlager

aller Sorten Schmalkalder, Subler, Mehlisser Stahl- und Eisen-
Waaren, so wie Gewehre, Pistolen, Leuchts, Revolver etc. eigener
Fabrik bei
Carl Havens, Grimma'sche Straße Nr. 7.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Leinen,
weißer und gedruckter Taschentücher, Batist- und Linon-
tücher, echt chinesische Grasleinentücher, Tischgedecke
in Damast und Drell, Kaffee- und Dessertservietten
mit und ohne Franzen, fertige Herren- und Damenhemden,
Hemden-Einsätze, Vorhemdchen, Kragen und Manschetten,
so wie Resterteilen zu billigen gestellten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1 bei
Bäckermeister Herrn Böhme, neben
der Stadt Frankfurt.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Engros-Lager

von englischen

Gold- und Silber-Waaren,

bestehend in Gold-Medallions, Crayons, Zahnstochern, Ketten,
Federn und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten und Patent-
Lever-Uhren.

Reichsstraße 21, 3 Treppen.

Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen offerire ich diese Messe mein Lager
von französischen Corsets in neuester Façon, vorzüglich gut sitzend,
die sich durch ihr sanftes Anschmiegen und zu den Frühjahrs-
Moden der Kleider bestens empfehlen, so wie auch Corsets und
Leibbinden mit Elasticität, Morgen-Corsets mit und ohne Elasticität,
Corsets zum Nähen, Corsets mit feinem Mechanismus mit einem
Druck auf- und zuzumachen, Corsets ohne Achsel, Corsets ohne
Nath und Kinder-Corsets in allen Größen. Ferner empfehle ich
mein Lager von

Hophaar-Röcken, Glanzstahl-Röcken,
Steppdecken von Seide und andern Stoffen,
Steppröcken und Moiré-Röcken
zu den solidesten aber festen Preisen.

G. Lotzner,

Fabrikant aus Berlin,

Stand: Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

Ritterguts-Verkauf

in der Nähe von Leipzig mit 300 Acker Areal und kann dasselbe
mit 15,000 Thlr. mit vollständigem Inventar sofort übernommen
werden; auch ist Verkäufer nicht abgeneigt ein Haus von circa
25,000 Thlr. mit anzunehmen. — Das Nähere bei Dekonom
Müller, Leipzig, Bosenstraße Nr. 2.

Einen für 2 Familienhäuser passenden, unfern des Thores
schön gelegenen Eckbauplatz zu Neuschönefeld soll verkaufen
Dr. Hochmuth, Lauchaer Straße Nr. 15.

20 Stück Actien

der Vereinsbierbrauerei zu Leipzig ist aus einem Nachlaß
zu verkaufen beauftragt Adv. Ernst Selter, Burgstr. 21.

Pianinos

im Preise von 140 bis 300 Thlr. Pianoforte mit deutscher
und englischer Mechanik zu 120 bis 170 Thlr. sind in Auswahl
unter mehrjähriger Garantie zu verkaufen in der Pianofortefabrik
von Dertel & Comp., große Windmühlenstraße Nr. 5.

Pianinos

und tafelf. Pianoforte nach neuester Construction empfiehlt
unter mehrjähriger Garantie C. Hartmann, Klostersgasse 15.

Pianofortes stehen für billigen Preis und beliebiger Ga-
rantie zum Verkauf hohe Straße Nr. 13.

Fabrik von H. Fleischhak.

Zu verkaufen stehen billig Pianoforte in Flügel- u. Tafel-
form Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.



Zu verkaufen
ein guter Wiener Flügel (Sextav., fester
Preis 45 Thlr.) Lauchaer Straße 18b,
4 Treppen.

Ein Pianoforte, Sextav., gut gehalten, ist für 26 Thlr. zu ver-
kaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein schönes tafelf. Fortepiano, 6³/₄ oct., Jaccaranda-holz, wenig gespielt, ist zu verkaufen in Nr. 13 Querstraße rechts.

Ein Stug-Flügel von schönem Ton, vortreffliche Stimmung haltend, in Mahagoni, 6³/₄ octav., ist für den billigen aber festen Preis von 100 \mathfrak{M} zu verkaufen Läubchenweg Nr. 8 parterre.

Meubles-Verkauf

Burgstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Secrétaires, Chiffonnieren, Divans, Causensens mit Rohr- und Polsterstühlen, Schlafottomanen mit Kasten, Fauteuils, Spiegel, Sophaspiegel, desgl. mit Consolen, fein vergoldet und holzartig zc.

Zu verkaufen ist Sopha, 1 Secrétaire, 1 Ausziehtisch und 1 runder Tisch, 16 \mathfrak{R} Kopfhare, 1 hoher Kinderstuhl zc. Johannisg. 10.

Vier Gebett Federbetten, 1 Secrétaire ist zu verkaufen Sporerg. 3, 2 Tr.

Zwei große eis. Geldcassen, 1 Doppelpult und verschiedene Meubles zc. zum Verkauf Magazingasse Nr. 23.

Zu verkaufen ist ein großer hellpolierter Schreibtisch mit Bücher- und Brief-Regalen, alles zum Verschließen, 1 großer und kleine Kleiderschränke, 1 Zuschneidetisch, Ahornblatt, mit Schubkästen und andere Meubles, Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Ein Kleiderschrank, echt weiß lackirt und ein Schüsselbrett ist zu verkaufen Weststraße 1688, 3 Tr. bei Heint. Müller.

Zu verkaufen steht 1 sehr gut gehaltener Divan, 1 Commode, 1 runder Tisch, einige Federbetten. Thomasgäßchen Nr. 7, part.

2 Geld-Cassen, gebrauchte, fest im Verschluss, stehen zu verkaufen. Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen, neben dem Marstall.

Mehrere Gebett Betten sind zu verkaufen. Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Drei Gebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen große Fleischergasse 21, rechts 3 Treppen.

Gute Federbetten,

alle Sorten fertige Wäsche, von der feinsten bis zur ordinairsten, preiswürdig zu verkaufen

Nicolaistraße Nr. 20, 2. Etage.

Zu verkaufen ist eine ganz solid gebaute und präcis wiegende Brücken-Waage, 6 bis 8 Centner Tragkraft, bei Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Straße 27.

Zu verkaufen ist ein eisernes Schwungrad, 3 Ellen 8 Zoll groß. Das Nähere Erdmannsstr. Nr. 12, parterre im Hofe.

Zu verkaufen ist ein großes Schausenster, passend für ein Putzgeschäft, Nicolaistraße Nr. 54, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind Drahtgitter von verschiedenen Größen Magazingasse Nr. 12, 1 Treppe.

Wagen-Verkauf.

Zwei Wagen mit Druckfedern, einer mit weißem Tuch ausgeschlagen, wenig gefahren, elegant, ein Paar Geschirre mit Neusilber-Beschlag und ein alter Schlitten sind zu verkaufen Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 13.

Pferde-Verkauf.

Ein neunjähriges Stutenpferd (hannoversche Race), 1²/₄ und 3" hoch, komplett eingefahren, von schöner Figur und ganz fehlerfrei, steht wegen Mangel an Stallung sofort zu verkaufen.

In der Engalapothek am Markte beim Besitzer das Nähere.

Zu verkaufen ist ein junger starker Ziegenbock ohne Hörner, gut zum Ziehen, gr. Windmühlenstraße 15 bei E. H. Fähler.

Zu verkaufen sind 2 Wachtelhündchen für Fremde auf dem Neutrichhof Nr. 45 parterre links.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf

Ulfthögasse Nr. 60.



Eine große englische Bulldogge, schön gezeichnet, gut dressirt, steht Ortsveränderung halber zu verkaufen Pleißengasse Nr. 9, im Hofe 3 Treppen bei Madame Wards.

Weißer Pfauen

können zum Verkauf nachgewiesen werden von Herrn Jahn in der grünen Tanne im Brühl.

Zu verkaufen sind gelbe und schwarze Cochin-Chinacier zu 2 und 3 \mathfrak{M} pr. Stück.

Ferner ein französisches, und ein brabantier Huhn. Eisterstraße Nr. 1605 b/c, 1 Treppe.

Goldfischchen

en gros und en detail, nebst Gläsern und Netzen dazu empfiehlt in schönster Waare

Morig Richters Wwe.

Ragout-fin-Schalen u. Conchilien

in großer Auswahl empfiehlt bestens

Morig Richters Wwe.

Die anerkannt gute

Herrnhuter Kernseife

von C. Schmitt in Gnadau (früher Ebersdorf) empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen

August Jesch,

Petersstraße Nr. 8.

Beste Hall. Weizenstärke

à 7 \mathfrak{M} bei ganzen Centnern, à 7¹/₂ \mathfrak{M} bei Theilcentnern, à 2¹/₂ \mathfrak{M} pr. \mathfrak{R} , empfiehlt

S. Weiser.

Patentirten engl. Eisenlack

à 18 \mathfrak{M} pr. Ctr., 7 \mathfrak{M} pr. \mathfrak{R} , 5 \mathfrak{R} für 1 \mathfrak{M} empf. bit

S. Weiser.

Billiger Verkauf.

Im Laufe dieser Woche soll eine kleine Quantität, ca. 15 mille alte abgelagerte Cigarren (Ambalema mit Brasil rein), lose in Ball gebündelt, pr. Cassa zu 8¹/₄ \mathfrak{M} pr. mille verkauft werden. Näheres unter Chiffre W. I. # 3. poste restante Leipzig.

Bremer Cigarren-Lager,

alte abgelagerte Waare, gut brennend,

f. Ambalema die 25 Stück à 7¹/₂ \mathfrak{M} ,

f. Upmann : 25 : à 10 "

f. Londres : 25 : à 12¹/₂ "

No. 20 u. 25 : 25 : à 12¹/₂ u. 20 \mathfrak{M} .

importirte : 25 : à 25 : 30 "

J. W. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 8.

Cigarren-Lager.

En gros und en détail

Markt- und Petersstraßen-Ecke Nr. 16, unterm Café national. Friedrich Schuchard.

Lager der Schnupftabake

von Loebel & Co. in Augsburg und Gebr. Bernard in Offenbach. Friedrich Schuchard.

Ober-Röhn. Champagner 1/1 Fl. 25 \mathfrak{M} , 1/2 Fl. 15 \mathfrak{M}
Rhein. Champagner 1/1 Fl. 11/6 \mathfrak{M} , 1/2 Fl. 17¹/₂ \mathfrak{M}
empfang in frischen Sendungen

Carl Groeß, Ritterstraße Nr. 11.

Nordhäuser Brantwein

in Kannen à 5¹/₂ \mathfrak{M} , in 1/6, 1/2 und 3 Eimer-Kässern bedeutend billiger bei

J. W. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 8.

Aus in der freien Natur gewachsenem Waldmeister den

ersten gefertigten
Maitrank
aus 57r Moselwein

empfehlte in bekannter Qualität
Moritz Siegel Nachfolger.

Maitrank

von frischem Waldmeister bereitet, pr. Bout. 5 Ngr., bei Abnahme von 12 Flaschen die 18. gratis, empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Echten Emmenthaler Schweizerkäse

empfehlte im Ganzen und Einzelnen billigt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Zu kaufen gesucht wird fortwährend zum höchsten Preis in großen und kleinen Partien Gus-, Schmelz- und Schmiedeeisen sowie Messing, Zinn, Zink, Blei, Glasbroden, Knochen, Papierpäpne, Roß- und Schweinschance und Sadern jeder Art bei
J. G. Weber, Köhplaz, goldne Bregel.

Gesucht wird ein Kanonenofen mit Wärmeröhre mittlerer Größe Halle'sches System im Schmelzofen.

Gesuch.

Sollte Jemand einige zurückgehaltene Statuen mittlerer Größe zu verkaufen haben, beliebe man die Adresse gefälligst niederzulegen
Königsplatz Nr. 17 parterre.

10 bis 12,000 Thlr.

werden zur ersten Hypothek auf ein bestkennntes Fabrik-Etablissement im Volgtlande, dessen Gebäude, Maschinen etc. mit über 37,000 fl versichert sind, gegen 5% zu erborgen gesucht durch
H. v. Harmann, Köhplaz Hof.

Agentur-Gesuch.

Zwei tüchtige junge Kaufleute mit sehr guter Platzkenntnis suchen für Berlin und Umgegend Agenturen couranter Artikel, auch wünschen sie Waaren in Commission zu nehmen, wogegen zur Sicherheit Caution geleistet werden kann.
Adressen sub N. N. 10 poste restante.

Für die Anlage einer künstlichen Champagner-Fabrik, wozu nur wenige Hundert Thaler erforderlich, wird ein Theilnehmer gewünscht.
Adressen sub G. 12. poste restante.

Leute ohne Kinder suchen von soliden Aestern ein 1 Jahr altes kleines Mädchen in die Pflege.
Waggingasse Nr. 6 bei Dietrich.

Leute, welche sich für ein Kad von 8 Tagen in die Liebe zu nehmen, beliebe man sich zu melden.
Waggingasse Nr. 4, 2 Treppen.

Für ein auswärtiges Fabrik-Geschäft wird ein tüchtiger Commis gesucht, der sich besonders als gewandter Verkäufer und Reisender eignet. Nur solche, die als streng solid, ehrenhaft und befähigt Beweise liefern können, mögen sich melden. Anonyme Offerten werden nicht berücksichtigt. Cautionsfähige Personen und solche, denen der Mesplatz bekannt, werden vorgezogen.
Offerten franco poste restante Leipzig Chiffre A. B. C.

Gesucht

wird für ein auswärtiges Blumen-Geschäft ein der Branche kundiger Reisender.
Das Nähere zu erfragen den 29. u. 30. d. Mts. am Markt Nr. 2 bei Herrn J. W. Krause.

Handlungs-Commis

des Engros- u. Detail-Geschäftes der verschiedenen kaufmännischen Branchen können zum sofortigen und späteren Antritte annehmbare, solide Stellen erhalten durch den Kaufmann L. Hutter, Lindenstraße 55, Berlin.

Ein guter Schreiber, der im Stanbhoschreiben Übung besitzt, wird für die Morgenstunden gesucht. Adresse Kaufmann Hofmann, Dresdner Straße.

Für ein schlesisches Manufakturwaaren-Geschäft en gros werden zwei gewandte Verkäufer, welche die betreffenden Fabrikate kennen, gesucht.
Näheres bei Herrn E. G. Wegand, Hallesche Straße 22.

Drei tüchtige Kalligraphen werden gegen wöchentliche Besoldigung und mindestens $4\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr. Lohn gesucht. Zu erfragen Schulgasse Nr. 1, 2 Tr. Buchbinderstr. Lehmann.
C. Engelbrecht, Mäster in Schneeberg.

Lehrjungs-Gesuch.

In einer bedeutenden lithographischen Anstalt hier kann ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter, im Schreiben und Zeichnen geübter junger Mensch unter vortheilhaften Bedingungen als Lehrling placirt werden. Näheres darüber Mittags von 12—2 Uhr Insultstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht werden zwei kräftige Burschen zum Radrehen, jährlicher Lohn 20 Thlr. bei freier Kost und Wohnung. Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 23 im Kellerladen.

Gesucht wird ein Bursche, der sich jeder Arbeit unterzieht, neue Budestricke zweite Bude.

Gesucht wird sofort oder zum Ersten ein Bursche von 14 bis 16 Jahren lange Straße Nr. 11 bei Seiler.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden. Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Kellnerbursche
Nicolaisstraße Nr. 41.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Bursche von 16—17 Jahren zur häuslichen Arbeit in der Restauration Petershiesgraben.

Gesuch.

Für ein Blumen-Geschäft nach außerhalb wird eine sachverständige Directrice unter günstigen Bedingungen gesucht.

Darauf Reflektirende belieben sich am 29. u. 30. d. Mts. zu melden
Stumma'sche Str. 23, 1. Etage.

Eine gute und geübte Putzmacherin wird bei freier Station und gutem Gehalt als Directrice nach außerhalb gesucht.

Das Nähere ist Neumarkt Nr. 10, 3 Treppen, heute von früh 8 bis Nachmittags 2 Uhr zu erfragen.

Einer Demoiselle, geübt im Strohhutnähen, kann eine gute Stellung bei freier Station in Magdeburg nachgewiesen werden durch die Strohhutfabrik von Louis Ahlemann, Thoma'sgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Eine geübte Putzmacherin wird gesucht und wollen sich Reflektantinnen mit dem Mittwoch den 29. d. M. in Leipzig Nicolaisstraße, Klaus Hecht bei Madam Grundmann.

Eine Kinderinähme, die mehrere Jahre in einer Familie conditionirte und nur die besten Zeugnisse vorlegen kann, wird zum 1. Juni für ein einjähriges Mädchen zu engagiren gesucht.

Anmeldungen werden entgegengenommen zwischen 11 bis 12 Uhr Mittags Centralhalle, 1. Etage rechts.

Gesuch.

Eine tüchtige Köchin in gesetztem Jahren, die Kenntnisse der Landwirthschaft und Behandlung der Wäsche besitzt und hierüber glaubwürdige Zeugnisse vorlegen kann, wird gegen einen jährlichen Gehalt von 40 Thlr. zum sofortigen Antritte gesucht.
Werkwitz bei Taucha und Leipzig Nr. 1.

Se
ren ist
Ge
haus
Se
liche
Se
hann
fleißig
Zu
Se
anständ
liches
eignet.
Crim
Se
chen i
Zu
Zu
Dienst
Zu
von J
Se
häusl
Se
Garte
Se
Frank
Se
für K
Se
Dienst
Quert
Se
liches
Se
in ein
Ein
gesuch
Ein
mädch
Ein
Küche
Dienst
gehäu
Ein
Läub
Se
welche
zur E
viel o
werth
Se
in ver
unter
Nei
restar
Se
sucht
unter
Se
mit d
traut
für E
poste

Gesucht wird eine Hofmeisterin, die in der Oekonomie erfahren ist und gute Atteste hat, Frankfurter Straße Nr. 40.

Gesucht wird zum 1. Mai ein starkes kräftiges Mädchen zur Hausarbeit Weststraße Nr. 1671 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen vom Lande für häusliche Arbeit Poststraße Nr. 18 im Hofe links parterre.

Gesucht wird für die Zeit vom 1. oder 15. Mai bis Johannis auf ein Pfarrhaus in der Nähe von Leipzig ein gesittetes, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Zu melden Katharinenstraße Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt in eine auswärtige anständige Restauration ein anständiges, gewandtes und ansehnliches Mädchen, das sich namentlich zur Bedienung der Gäste eignet. Auf frankirte Anfragen unter M. G. 4. poste restante Crimmitschau erfolgt sofort Näheres.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Mai ein ordentliches Mädchen in eine Wirtschaft für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Zu mieten gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen.

Zu erfragen Kopplatz, goldne Bregel parterre im Eisengeschäft von Heinrich Becker.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, welches mit guten Zeugnissen versehen ist.

Böttchergäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. Mai, Lindenau, Gartenstraße, Sebastian's Haus 1 Tr. hoch.

Gesucht wird zum ersten Mai ein erfahrenes Kindermädchen Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Mai ein reinliches, williges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Nicolaisstr. Nr. 48, 2 Treppen.

Gesucht wird von einer Familie ohne Kinder ein braves Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Mai a. c. Querstraße Nr. 4 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, welches gute Atteste vorzeigen kann.

Alte Burg Nr. 14, eine Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges gebildetes Mädchen in ein Ausschneidgeschäft Nicolaisstraße Nr. 35, 2 Treppen.

Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren wird sofort zu mieten gesucht kleine Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen.

Ein zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Stubensmädchen wird gesucht neue Straße Nr. 9, 1. Etage.

Ein ehliches, fleißiges, für Kinder zuverlässiges und in der Küche nicht ganz unerfahrenes Mädchen wird zum 1. Mai in Dienst gesucht und haben sich zu melden Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 6 parterre rechts.

Ein Mädchen wird zur Aufsichtung gesucht, Lohn monatl. 2 Thlr., Läubchenweg 4, 1 Treppe links. Von 12 bis 3 Uhr zu melden.

Ein junger Commis (Materialist),

welcher noch in Condition ist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht pr. 1. Juli anderweitiges Engagement, gleichviel ob hier oder auswärts. Gedrte Herren Principale wollen ihre werthen Adressen M. K. H. 7. poste rest. Leipzig niederlegen lassen.

Offerte. Ein bestens empfohlener Kaufmann gesetzten Alters, in verschiedenen Branchen bereits selbstständig thätig gewesen, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Buchhalter, Reisender ic. und bittet gef. Offerten H. G. P. 1000. poste restante niederzulegen.

Gesuch. Ein mit guten Empfehlungen versehenes Commis sucht bald Anstellung auf einem Comtoir. Gütige Offerten werden unter A. H. H. 20 poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger militärfreier Commis, gelernter Materialist, und mit dem Tabak- und Cigarrenfabrikwesen ziemlich vertraut, sucht zur weiteren Ausbildung letzter Branche eine Stelle für Lager und dergl. Gütige Offerten beliebe man unter H. G. poste restante niederzulegen.

Ein kräftiger Mensch vom Lande, unverheiratet, sucht einen Posten als Kaddreher oder Hausknecht. Gute Atteste stehen ihm zur Seite.

Zu erfragen Neumarkt Nr. 4 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, welcher schon längere Zeit als Kellnerbursche in Restaurationen serviert hat, ein anderweitiges Unterkommen. Gefällige Adressen beliebe man bei Herrn Restaurateur E. H. Meib, Schützenstraße, niederzulegen.

Ein gut empfohlener junger Mann, welcher Preußen, Russland und Dänemark bereist hat, sucht als Reisender ein Engagement. Adressen unter Chiffer A. B. H. 777 erbittet man poste restante.

Ein Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, welcher die Messe über hier als solcher war, sucht sofort oder zum 1. Stellung.

Beliebige Herrschaften mögen sich melden in den drei Lilien, Frankfurter Straße.

Gesucht wird von einem rüstigen Menschen Beschäftigung. Adr. sind niederzulegen Hainstraße Nr. 17, 4 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich gelernt hat, sucht Arbeit. Adressen sind abzugeben Inselstraße Nr. 15.

Eine in Hauben und Hüten geübte Putzmacherin sucht in Familien Beschäftigung. Man bittet Adressen gefälligst abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird Verhältnisse halber von einer gebildeten jungen Dame eine Stelle als Verkäuferin, gleichviel ob hier oder auswärts. Adr. bittet man gef. im Bürstengeschäft Hainstr. 1 niederzulegen.

Eine junge gebildete Bürgerstochter sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine Condition in einem Verkaufsgeschäft, auch in einer Conditorei oder Bäckerei, hier oder nach auswärts, würde auch eine Stelle bei einer einzelnen Dame annehmen. Adressen bittet man abzugeben Böttchergäßchen Nr. 3, im Hofe 3 Tr.

Eine gebildete Dame in den mittleren Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Wirtschaftlerin, eventual Erzieherin, ein Unterkommen bei einem älteren Herrn. Offerten erbittet man niederzulegen Cosonnadenstraße Nr. 9b, 1 Treppe hoch.

Ein gebildetes, in gesetzten Jahren stehendes gut attestirtes Mädchen, das schon längere Zeit auf Gütern, sowie städt. Haushalt vorgestanden, sucht ähnliche Stelle. Näheres Zimmerstr. 1 part.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich keiner Arbeit scheut, auch gut nähen kann, sucht Verhältnisse halber zum ersten oder funfzehnten Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der kgl. Herrschaft, Schlers Hof bei Madame Sanger im Hausstande.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, ist auch im Platten und Nähen nicht unerfahren.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen von gesetzten Jahren, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, sucht als Köchin vom 1. Juli an bei einer honetten stillen Familie oder einzelnen Herrn eine Condition.

Zu erfragen bei dem Hausmann Nr. 1 an der ersten Bürgerschule parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Nicolaisstraße 41 in der Restauration.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst zum 15. Mai oder 1. Juni, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10 part.

Ein Mädchen, nicht von hier, sehr gut empfohlen, sucht baldigst einen Dienst. Zu erfragen Serberstr., Stadt Braunsch. 4 Tr.

Eine Dame gebildeten Standes wünscht eine Stelle als Wirtschaftlerin oder Gesellschafterin. Gef. Adr. werden unter A. K. poste restante erbeten.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Juni Dienst, entweder als Jungmagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Rudolphstraße Nr. 1 parterre.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann, wünscht vom 15. Mai placirt zu sein. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 24 parterre.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht als Kinderstube ein Unterkommen; auch kann selbige einer Wirtschaft allein vorstehen. Neukirchhof Nr. 27, 4 Treppen.

Ein Mädchen, in Küche und häuslicher Arbeit erfahren, sucht einen Dienst bis 1. oder 15. Mai. Zu erf. Petersstr. 19, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. Mai ein Unterkommen. Schützenstraße Nr. 22, 1 Tr. rechts.

Ein braves Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich oder 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

Es sucht ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, welches das Nähen gelernt hat, eine passende Stelle. Zu erfragen im Bamberger Hof.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder zum sofortigen Antritt. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 11, 1 Treppe im Hofe.

Gesucht wird für nächste Michaelis ein Logis, nicht über 2 Treppen hoch, von 3 bis 4 Stuben, im Preise von 150 bis 200 \mathfrak{f} , und bittet man Offerten unter C. H. Lauchaer Straße Nr. 16, 1 Treppe hoch abzugeben.

Ein junger Mann von der Handlung sucht pr. 1. Mai eine meublirte meßfreie Wohnung, wo möglich in der Nähe der Grimma'schen Straße. Offerten bittet man unter Chiffre H. Th. bei Hrn. Carl Schöft, Ritterstraße, niederzulegen.

Gesucht wird von einer Frau eine freundliche Schlafstelle zum 1. Mai. Adressen bittet man in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstr. Nr. 24, unter C. H. 27 niederzulegen.

Eine Stube mit Bett wird zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Johannisgasse Nr. 38, im Hofe parterre.

Gesucht wird von einer älteren, allein stehenden Person eine Stube mit Kammer oder auch bloß Stube, jetzt oder Johannis. Adressen bittet man abzugeben Inselstraße Nr. 15, 1 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. Mai in der Dresdner Vorstadt eine meublirte Stube mit Kammer. Adr. bittet man abzugeben im Gewölbe von Herrn H. Schirmer im Mauricianum.

Meßlocal = Vermiethung.

Drei schöne Zimmer, vortheilhaft für Michaelis- und folgende Messen, Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Meßlocal-Vermiethung.

Für nächste Michaelis- und folgende Messen ist die Hälfte von einem schönen hellen, geräumigen Parterre-Local, welches mit Gasheizung und neuen, großen, tiefen Glaschränken, die auch als Regale zum Verlegen benutzt werden können, versehen ist, nebst Mitgebrauch der daranstößenden Schreibstube, Niederlage u. s. w. Grimma'sche Straße Nr. 31 zu vermieten. Näheres daselbst bei F. W. Sturm.

Meßvermiethung.

Von nächster Michaelismesse an ist ein Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 1 zu vermieten. Näheres daselbst in der ersten Etage.

Meßvermiethung.

Eine schöne große Erkerstube mit anstoßender Schlafstube, nahe am Markt, vorn heraus, geeignet für große Einkäufer oder auch als Verkauflocal, ist für nächste Messen zu vermieten. Alles Näheres Petersstraße 46, 5 Treppen.

Meßvermiethung.

Eine schöne große Stube, Kochs Hof, nach der Reichstraße heraus, ist als Verkauflocal für die Messen zu vermieten und Näheres bei Herrn Gustav Schindler daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist von der Michaelis-Messe ab. Jd. an ein geräumiges Hofgewölbe mit Schlafcabinet in einem Hause der Nicolaistraße hier für den jährlichen Zins von 100 Thlr. Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

Vermiethung.

Ein an der Promenade in der Nähe der Meß-Lage sehr angenehm gelegenes Logis ist von nächster Michaelis-Messe ab an einen als Verkäufer die Messe besuchenden Herrn zu vermieten.

Zu erfragen an der Pleiße Nr. 5, parterre.

Zu vermieten

ist für bevorstehende Margarethen-Messe in Frankfurt a. d. D. die Hälfte eines Reichstraße Nr. 50 befindlichen Gewölbes.

Alles Näheres bei August Knoll aus Auerbach i. B. Zur Messe in Leipzig, Brühl Nr. 15.

Ein Gewölbe ist außer den Messen Brühl Nr. 70 zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein großes Gewölbe in bester Lage der Grimma'schen Straße für die zwei Hauptmessen des Jahres zu 900 Thlr., ein dergleichen in der Katharinenstraße, eins in lebhaftester Lage des Brühls, so wie ein bequemer großer Hausstand mit Schränken nebst Niederlage und Meß-Logis in der Reichstraße ic. durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Gewölbe, 1. und 2. Etagen, als Geschäftslocale sind zur Vermiethung gegeben dem Localcomptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Drei Zimmer, vorzüglich zu einer juristischen Expedition passend, sind zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zwei Verkaufslocale oder Musterlager sind in der Grimma'schen Straße 1. Etage Nr. 31 zu nächster Messe zu vermieten.

Zu vermieten

ist ein für eine Familie eingerichtetes Haus, enthaltend einen Salon und 10 Zimmer nebst Garten. Zu erfragen beim Hausmann in Dr. Rüders Haus am Brandwege.

Zu vermieten sind in der Centralhalle von Michaelis ab oder nach Befinden noch früher die nach der Promenade und der Centralstraße gelegenen, im Innern mit einander verbundenen und mit Gasheizung versehenen Gewölbe, welche dermalen die Coburger Credit-Gesellschaft inne hat, und eignen sich dieselben vorzüglich für Conditorei, Kaffeehaus, Geschäft en gros, Atelier u. s. w. Auch sind dieselben nach Befinden einzeln zu vermieten. v. Canig, Advocat, Centralhalle 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Michaelis, auch nach Befinden früher, die erste Etage eines Gartengebäudes von 4 Stuben mit Zubehör und Garten, gesund und freundlich gelegen, für jährlich 150 \mathfrak{f} . Näheres äußere Zeiger Straße Nr. 22 o bei dem Besitzer.

Vermiethung.

Ein in der Reichstraße in guter Meßlage befindlicher neu-erbauter und verschließbarer Hausstand ist für die Michaelismesse d. J. und die folgenden Messen zu vermieten und das Nähere zu erfahren beim Advocat Carl Klein, Katharinenstraße Nr. 13, III. Etage.

Vermiethung.

In bester Meßlage des Brühles ist eine geräumige Stube mit Nebenpiece, 1. Etage vorn heraus, als Geschäftslocal für die Messen oder auf das ganze Jahr zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine große, helle Stube, an der Straße gelegen, sehr gut passend für ein Verkaufsgeschäft. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 28.

Ein hohes Parterrelois von 5 Stuben und Zubehör, ganz neu hergerichtet, ist sofort für 260 Thlr. zu vermieten Centralstraße, der Synagoge gegenüber.

Eine erste Etage, 10 bis 11 Zimmer, ist für 500 Thlr. von Michaelis ab zu vermieten Centralstr., der Synagoge gegenüber.

Zwei helle geräumige Niederlagen, in einem lebhaften Hofdurchgange gelegen und als Verkauflocal benutzt, sollen anderweitig vermietet werden.

Näheres hierüber Reichstraße Nr. 22, 2. Etage.

Im Nachweisungscomptoir für Handlungslocale

von Ludwig Caspary, Katharinenstraße Nr. 6, 3 Treppen,

sind noch verschiedene große, mittlere und kleine erste Etagen, so wie auch einige große Gewölbe, besonders ein sehr großes Gewölbe in der Grimma'schen Straße für bevorstehende Messen zu vermieten.

Zu vermieten

ist eine freundliche Stube mit oder ohne Alkoven, passend für einen oder zwei Herren, Place de repos Nr. 4, 1 Treppe.

An Kaufleute oder Beamte.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Schlafkammer, sogleich oder zum 1. Mai zu beziehen, Gerberstraße Nr. 8, 3 Treppen vorn heraus.

Garçon = Logis.

Eine nobel meublierte große Stube mit Schlafstube, vorn heraus, nahe am Markt, ist an einen oder 2 anständige Herren, am Liebsten von der Handlung, zu vermieten, und den 1. oder 15. Mai zu beziehen.

Alles Nähere Petersstraße Nr. 46, 5 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublierte Stube mit oder ohne Bett Universitätsstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer große Fleischergasse Nr. 10, zwei Treppen links.

Zu vermieten ist eine schöne Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren Colonnadenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine große Stube mit Schlafkammer an 1 oder 2 solide Herrn, sofort zu beziehen, Gerberstr. 17, 2. Et. Kar. Ditto.

Ein meubliertes Zimmer nebst Schlafzimmer ist sofort zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten sind sogleich 2 fein meublierte Stuben mit 1 Alkoven, monatsweise oder fürs ganze Jahr, Burgstr. 22, 1 Tr.

Zu vermieten ist sogleich an einen ruhigen Herrn ein kleines Stübchen mit Bett für 18 Reichels Garten, Moritzstr. 11, 1. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube an einen oder 2 Herren. Näheres Hainstraße 23 im Hofe links 2 Tr.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube Mittelstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer an eine Witwe oder einzelne Leute u. zum 1. Mai zu beziehen. Zu erfragen Moritzstr. 10, 1 Tr.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine freundlich möblierte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein kleines Stübchen Münzgasse Nr. 5, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Schlafkammer an zwei ledige Herren Brühl Nr. 78 im Hofe quer vor 1 Tr.

Zu vermieten ist vom 1. Mai ab eine fein meublierte Stube mit Alkoven an einen Beamten oder Herrn von der Handlung, erste Etage. Neue Straße Nr. 1 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zum 1. Mai ein fein meubliertes Zimmer an Herren Reichstraße 55, 4. Etage. W. Rahnt.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube als Schlafstelle, Aussicht vorn heraus, Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublierte Stube vorn heraus Katharinenstraße Nr. 21, 3. Etage.

An einen ledigen Herrn ist eine meublierte Stube zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Gerberstraße Nr. 45, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist Stube und Kammer, meubliert, unter separatem Beschluß, Petersstraße Nr. 18, im Hofe links 1 Treppe.

Ein freundliches ausmeubliertes Stübchen ist zu vermieten Kohlenstraße Nr. 78b, 3 Treppen rechts am bayerischen Bahnhof.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Schlafkammer, vorn heraus, an ledige Herren Brühl Nr. 76, 3 Tr.

Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer eine Treppe vorn heraus ist an einen Herrn sofort zu vermieten.

Das Nähere Hainstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Mai eine freundliche, gut meublierte Stube mit Schlafcabinet an einen oder zwei ledige Herren.

Näheres Brühl Nr. 41 parterre.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit freundlicher Aussicht Weststraße Nr. 1679, 1. Etage links.

Zu vermieten sind zum 1. Mai einige freundliche meublierte Stuben mit und ohne Schlafzimmer Auerbachs Hof 51, 1. Et.

Eine freundliche Stube, Aussicht nach der Promenade, ist sofort oder später zu vermieten Halle'sches Gässchen Nr. 6, 3. Etage.

Eine Stube mit Bett ist zu vermieten an einen Herrn Burgstraße Nr. 10, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine einzelne Mannsperson Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herrn Burgstraße Nr. 11, im Hofe 2. Seitengebäude, eine Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Frankfurter Straße Nr. 9, im Hofe quervor parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren lange Straße Nr. 9, im Hofe links erste Thür, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 29, im Hofe 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Herren Königsplatz Nr. 18, 2 Treppen rechts.

Stereoskopen-Ausstellung

Kaufhalle parterre.

Bosco's Salon auf dem Königsplatze vor dem Petersthore.

Heute Vorstellung, **Chromagique** in 2 Abteilungen.
Preise der Plätze: Reservirter Stuhl 20 Ngr. ; 1. Platz 15 Ngr. ; 2. Platz 10 Ngr. ; 3. Platz 5 Ngr. ; Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem reservirten Plage zum Stehen und auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Bosco jun.

Niederländisches Affen-Theater

und

Kunstreiterei en miniature.

Heute zwei Vorstellungen.

Heute die englische Jagd.

Anfang der ersten Vorstellung 5 Uhr, der zweiten 8 Uhr.
Casseneröffnung eine Stunde vor dem Anfang.



Große Menagerie von A. Scholz auf dem Fleischerplatze neben Herrn Brockmanns Affentheater.
Täglich zu sehen von früh 9 bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung und Dressur der Thiere Nachmittags 4, 7 und 9 Uhr.

A. Scholz,
Menageriebefizher und Thierbändiger.

Auf dem Fleischerplatz täglich während der Messe **Menagerie Renz** mit dem afrikanischen Riesenelefanten „Jenny“, dem Löwen „Prinz“, dem mit 3 Beinen gebornen Pferde und vielen andern ausgezeichneten Thieren. Fütterung Nachmittags 4 und Abends 7 Uhr. Preise der Plätze: Erster Platz 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. , zweiter Platz 5 Ngr. , dritter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. . Kinder unter 10 Jahren in Begleitung von Erwachsenen zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.
Christian Renz.

CIRQUE HENZ.

zwei Vorstellungen, Anfang der ersten um 4 Uhr und der zweiten 7 1/2 Uhr. — Aufzügen der Miss Julia Rossini auf der mexikanischen Wüste. — Zum ersten Male: Der engl. Lord mit seinem Sohne in der Reitschule, oder: Der Unterricht in der höheren Reikunst, höchst komische Scene von den Herren Baptiste Loisset, Pierre, Stanette u. — La haute école de longue guide avec les chevaux Mac Donald et Arabeska monté par E. Henz. — Das non plus ultra der arabischen Hengste Emir & Negus, beide zu gleicher Zeit von E. Henz vorgeführt, werden zum Schluß einen Wasser tanzen. — Eine Concurrenz zweier Jockeys von den Damen Mlle. Adeline und Mlle. Marie Blüte mit den Springpferden Mirza & Aegide ausgeführt. — Grand Pas de trois gracieux par M. Herzog, Mlle. Catherine Benz, Mlle. Louise Loisset et pour la clôture la petite Stanette. — Mlle. Käthchen Benz in ihren gräßlichen Tänzen und Sprüngen. — Herr Baptiste Loisset in seinem unübertrefflichen salto mortale. — Grande Contredanse française par 4 Cavaliers.

Morgen zwei Vorstellungen, Anfang um 4 Uhr und um 7 1/2 Uhr. **E. Henz, Director.**

Während der Messe
großes Naturaliencabinet
im Hotel de France.
täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Entrée à Person 5 Ngr.; Kinder die Hälfte.
C. A. Platzw.

Peterschießgraben.
Heute Mittwoch
großer Mess-Ball.
Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.
H. G. Dietz.

REVUE
Heute Mittwoch Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikcor von W. Wenz.

Gosenthal.
Heute großer Messball.
Alles ist auf das Nobelpste arrangirt und Speisen, so wie Weine und Biere sind ganz fein. **C. Hartmann.**
NB. Auch wird der Herr Capellmeister Fromaggio die Pausen mit einigen Concert-Placen ausfüllen.

Leipziger Salon.
Heute Mittwoch
großes Mess-Ball,
wobei gutbesetztes Orchester.
Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Schneemanns Restauration.
Heute den 28. April
Gesangvorträge der Gesellschaft Basch.
Donnerstag den 29. April
großes Sarsen-Concert
im Salon große Windmühlenstraße Nr. 7.

Wiener Saal. Heute Mittwoch Tanzergnügen.
Anfang 7 Uhr.

Heute Abend
bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung
Extra-Concert
in den Sälen
des
Schützenhauses.
Leitung des Orchesters vom Musikdirector
W. Herfurth.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

HOTEL DE POLOGNE.
Während der Dauer der Messe wird in den oberen elegant gemalten, durch 300 Gasflammen erleuchteten Sälen bei Concertmusik von **Carl Welcker** Mittags und Abends à la **carte** gespeist.
Die Table d'hôte beginnt preecis 1 Uhr.
Schweizerhäuschen. Heute Concert v. C. Welcker. Anfang 3 Uhr.
In Stötteris täglich frisches Gebäck: **Schulze.**

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 118.]

28. April 1858.

CENTRAL-HALLE

Heute Mittwoch



Heute den 28. April im

ODEON

Bal à la Bosco.

Bosco ist der gefeierte Mann des Tages; — Bosco, der Tausendkünstler, der, wenn er im Mittelalter gelebt, als Hexenmeister den Scheiterhaufen würde haben besteigen müssen.

Sein Hauptstück ist das Verschwinden einer Person ohne Stürze; allein wir haben hinter die Coulißen geschaut und ihm das Kunststück abgelauscht, denn heute werden wie mit einem Zauberschlage sämtliche Tanzpaare vom Tanzsaale dito ohne Schürze verschwinden und der Saal bleibt leer.

Seine Wein- und Biertrinker werden dagegen Bosco's unvergleichliches Becherspiel in gleicher Vollkommenheit auf andere Manier ausführen und ladet zu dieser außerordentlichen Vorstellung zu zahlreichem Zuspruch ergebenst ein

A. Herrmann.

Anfang 7 Uhr.

Restaurations à la carte, preiswürdige Weine und gute Biere.

Heute Kaiser-Ball à la française
im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Anfang 8 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

Dabei empfehle Speisen und Getränke ff.

Achtungsvoll verw. Pilger.

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlheuer, Muske und Ring. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Tunnel ohne Entrée.

Hôtel de Saxe.

ff. Salvator- und Münchener Bier, Roastbeef am Spieß und Modturtle-Suppe.

Feldschlösschen.

Im indischen Prinzen-Saale sind heute sämtliche Salons geöffnet. In denselben wird à la carte gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeaux-Weine verabreicht mit dem Motto: Aus schöner Hand das Glas gereicht, ein jeder Wein dem Rektar gleich.

NB. Um 8 Uhr beginnt das Concert, später Ballmusik.

Freundlichen Gruß. Gustav Schulze.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bockbier und Münchener Bier, beides aus der Brauerei des Herrn S. Brey in München, empfiehlt nebst einer Auswahl von Frühstück-Speisen, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte

F. Frigo.

Wartburg. Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein W. Wenn.

Herr Dir. Komz wird freundlichst ersucht, Donnerstag 2. Vorstellung die Contr-Quadrille zur Auf-führung zu bringen.

Herr Komz wird dringend gebeten, einige Reihen reservirter Plätze einzurichten.

Neuvermählte.
Georg Koediger,
Elisabeth Koediger
geb. Sandtmann.

Leipzig, 26. April 1858.

Die heute früh 9 Uhr glücklich erfolgte Geburt einer gesunden Tochter zeigen wir hierdurch an.
Leipzig, den 27. April.

Stephan und Emilie Lotb.

Heute früh 1 Uhr starb nach jahrelangen schweren Leiden unsere älteste Tochter und Schwester, Louise, in ihrem 20. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten
Neuschönefeld, den 27. April 1858.

die trauernden Aeltern und Geschwister
Schild.

Heute Nachmittag 1 1/2 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsere innigstgeliebte Tochter Antonie. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Gohlis, den 26. April 1858.

Franz Siegesmund Pfau und Frau.

Für die zahlreichen Beweise von Liebe und Theilnahme, nebst dem reichen Blumenschmuck, welcher uns bei dem herben Verluste unserer lieben guten Schwester und Tante zu Theil geworden sind, sagen wir unsern herzlichsten und innigen Dank und bitten zugleich, der Herr möge sie lange mit ähnlichem Schmerz verschonen.
Leipzig, den 27. April 1858.

Im Namen der Hinterlassenen
Franz Leideritz, als Bruder.

Herzlichen Dank allen Denen, welche bei dem uns betroffenen herben Verluste uns ihre aufrichtige Theilnahme bewiesen, unseren tiefgefühltesten Dank vorzüglich dem verehrten Principal unseres theuren Dahingeshiedenen für das uns bezeigte Wohlwollen, so wie endlich besten Dank den Herren, welche dem Verstorbenen ehrendes Geleit gaben, von
der trauernden Familie Walter.

Die Bade-Anstalt zur Centralhalle
empfehlen ihre neu und elegant eingerichteten Bassinbäder, ingleichen ihre Bannen-, Douche- und Dampfbäder und werden dieselben zu jeder Zeit verabreicht.

Bekanntmachung.

Um dem von einzelnen Zeitungsträgern bisher ausgeübten Mißbrauche, die dem Leipziger Tageblatte beigegebenen Extra-Beilagen zu behalten, entgegen zu treten und diesem Uebelstande so weit möglich abzuhelfen, haben wir die nöthigen Vorkehrungen getroffen, daß in Zukunft dergleichen Beilagen jedem einzelnen Exemplare des Tagesblattes von uns selbst beigelegt werden.

Für Beilagegebühren sind von jetzt an 4 Thaler zu entrichten.
Leipzig, den 27. April 1858.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf v. 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schwarzfleisch.

Ungemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|--|
| v. d. Affenburg, Graf n. Gemahlin u. Dienerin | Cohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg. | Sehhardt, Kfm. a. Chemnitz, St. Dresden. |
| a. Reudeck, Hotel de Prusse. | Christeller, Buchhldr. a. Berlin, Katharinenstr. 8. | Querin, Uhrenfabr. a. Berlin, Grimm. Str. 1. |
| Andres, Fabr. a. Sulzenbrink, goldner Anker. | Corvinus, Hdlsm. a. Halle, Goldbuhng. 2. | Saute, Kfm. a. Bielefeld, S. de Daviere. |
| Arnold, Kfm. a. Sorau, Palmbaum. | Gonde, Fabr. a. Reichenbach, Tiger. | Greif, Kfm. a. Meissen, Stadt Breslau. |
| Arens, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg. | Gohn, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg. | Göhring, Zeughsm. a. Ronneburg, Bamb. Hof. |
| v. Affakow, Titularrath a. St. Petersburg. | Carapier, Kfm. a. Mohilew, St. Hamburg. | Gödsche, Buchh. a. Schneeberg, Lebe's H. garni. |
| v. Affakow, Colleg.-Secret. a. St. Petersburg., u. | Dur, Kunkh. a. Hannover, Lebe's H. garni. | Genastmot, Beamter a. Petersburg, und |
| Kmram, Kfm. a. Gtts, schwarzes Kreuz. | Diemer, Restaur. a. Neudietendorf, St. Freib. | Gärtner, Kfm. a. Böhmen-Leipa, Stadt Rom. |
| Appel, Kfm. a. Schwedt, und | Demuth, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom. | Gutte, Factor a. Seitendorf, goldner Eleph. |
| Aker, Kfm. a. Dresden, grüner Baum. | Delney, Rent. a. Paris, und | Heitesuß, Kfm. a. Frankf. a/M., und |
| Adler, Kfm. a. Reseritz, Ritterstraße 19. | Dellmann, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg. | Hemmerde, Kfm. a. Hannover, St. Dresden. |
| Acord, Kfm. a. Odeffa, Stadt Dresden. | Dieze, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie. | Helmrich, Kfm. a. Neustadt, Lebe's H. garni. |
| Alberts, Buchhldr. a. Kiel, Stadt Rom. | Delius, Rgbes. a. Torgau, und | Hersfurth, Einl. a. Glauchau, Reichstraße 10. |
| v. Breitenbach, Obef. a. Unterwellenborn, St. Dresd. | Delius, Kfm. a. Barmen, Palmbaum. | Halbreuter, Kfm. a. Neudietendorf, St. Freiberg. |
| Böhme, Kürschner a. Hof, 3 Könige. | Gmeder, Gastgeber a. Blauen, S. de Prusse. | Hausler, Uhrm. a. St. Immer, St. Hamburg. |
| Bronowsky, Hdlsm. a. Warschau, Ritterstr. 21. | Eiche, Kfm. a. Limbach, grüner Baum. | Hölder, Kfm. a. Pforzheim, Brühl 65. |
| Bach, Kfm. a. Buchholz, Petersstraße 40. | Evelin, Kfm. a. Roggloff, Brühl 52. | Häffelbarth, Schneiderm. a. Bitterfeld, Petersstr. 40. |
| Berger, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 22. | v. Eder, Frau n. Fam. u. Dienersch. a. Ham- | Hirsch, Kfm. a. Wien, Stadt Berlin. |
| Barochim, Kfm. a. Nowogrodsk, Ritterstraße 14. | burg, Hotel de Daviere. | Hengold, Kfm. a. Fürstenaue, und |
| Büchner, Brauer a. Erfurt, | Engler, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom. | Hauße, Pächter a. Selmnitz, d. Haus. |
| Buchner, Privatm. n. Fr. a. Braunschweig, u. | Friedrich, Restaur. a. Dresden, Lebe's H. garni. | Hertwad, Kreisrichter n. Fr. a. Gitterwerda, |
| Bernthal, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg. | Felg, Kfm. a. Delitzsch, Reichstraße 13. | Hausen, Kfm. n. Fam. a. Chemnitz, und |
| Blumenseld, Hdlsm. a. Lissa, Brühl 51. | Fein, Hauptcollector a. Glauchau, und | Hacht, Kfm. a. Dresden, Pz.-Dresd. Eisenh. |
| Bosch, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 8. | Fischer, Kfm. a. Rottenburg, St. Dresden. | Hoyer, Kfm. a. Moskau, Hotel de Russie. |
| Bauer, Fabr. a. Nürnberg, St. Frankfurt. | Fleischer, Strohhutfabr. a. Dresden, Moritzstr. 1. | Hartig, Kfm. a. Halle, und |
| Waldbaus, Fabr. a. Chemnitz, | Fischer, Apoth. a. Lichtenwalde, St. Frankfurt. | Hahn, Kfm. a. Lüttich, Palmbaum. |
| Behr, Seidentwfabr. a. Frankenberg, und | Flißburger, Rgbes. a. Schönau, S. de Pol. | Hoffer, Kfm. a. Lanneberg, St. Hamburg. |
| Burchardt, Del.-Insp. a. Gr.-Gleina, St. Berl. | Franceert, Oberst m. Fam. a. London, S. de Russie. | Hennig, Kfm. a. Zwickau, |
| Budenberg, Kfm. a. Osnaabrück, S. de Pologne. | Falk, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum. | Hindersen, Fabr. a. Limbach, und |
| Behold, Commerz.-Rath a. Berlin, S. de Russie. | Friedrich, Del. a. Bockwa, und | Hübisch, Del. a. Hohenstein, grüner Baum. |
| Bedert, Kfm. a. Werbau, Stadt Gotha. | Filler, Kfm. a. Zeitz, grüner Baum. | Huth, Kfm. n. Fr. a. Torgau, |
| Bolling, Buchhldr. a. Lübeck, und | Graichen, Robetwldr. a. Altenburg, St. Berlin. | Heymann, Kfm. a. Chemnitz, und |
| Böttcher, Kfm. a. Hochheim, Palmbaum. | Günther, Amtm. a. Saalhausen, St. Gotha. | Hachenburger, Kfm. a. Darmstadt, gr. Fischgr. 7. |
| Brauer, Pastor a. Ribniz, Stadt Hamburg. | Geist, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne. | Jeremias, Leinwbd. a. Schönberg, gr. Fischgr. 27. |
| Breyer, Kfm. a. Chemnitz, und | Glanzer, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse. | Jähne, Rgbes. a. Schönbach, St. Hamburg. |
| Bache, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden. | Ginsberg, Kfm. a. Bittau, Hotel de Russie. | Jacobs, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden. |
| Bogen, Wirtlermstr. a. Berlin, Brühl 8. | Geigenmüller, Del. a. Städtigt, | Jdenz, Posament. a. Eisenberg, Bamb. Hof. |
| Breermann, Kfm. a. Stettin, Hall. Straße 6. | Günther, Justizrath a. Sangerhausen, | Krepschmar, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg. |
| Brous, Kfm. a. Grefeld, Burgstraße 13. | Günther, Fabr. a. Glauchau, und | Kluge, Friseur n. Fr. a. Chemnitz, St. Frankfurt. |
| Chasan, Kfm. a. Wilna, Brühl 52. | Göbel, Färber a. Glauchau, grüner Baum. | |

- Kruschwitz, Weber a. Großdörschütz, gr. Fleischberg 27.
 Krauß, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Krebs, Reg.-Rzt. a. Grimma, d. Haus.
 Köselig, Fabr. n. Fr. a. Limbach, S. de Prusse.
 Kaltmann, Hblsm. a. Mühlberg, Tiger.
 Keydel, Commis a. Rogwein, Stadt Gotha.
 Kohl, Kfm. a. Thalbrück, St. Hamburg.
 Köpfschel, Rent. a. Zeitz, grüner Baum.
 Kühnel, Kfm. a. Rochlitz.
 Kasper, Rgbes. n. Fr. a. Döben, und
 Kolbe, Fabr. a. Veffungen, Stadt Dresden.
 Köhlmann, Conditorei-Whlsm. a. Halle, Wötker-
 gäßchen 2.
 Kramer, Hblstr. a. Grimma, Dresd. Str. 55.
 Knoch, Kfm. a. Hirschfeld, Ritterstraße 11.
 Kaiser, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.
 Kanter, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Kleiber, Hblsm. a. Klingenthal, 3 Könige.
 Kippers, Fabr. a. Hüdezwagen, St. Hamburg.
 Kronblech, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 23.
 Kriegel, Weber a. Cunewalde, Hall. Gäßch. 11.
 Kiesel, Brauer a. Bitterfeld, goldnes Sieb.
 Kistner, Kfm. a. Reuppen, Neukirchhof 10.
 Kouts, Kfm. a. Wandsbeck, Reichstraße 40.
 Köpcke, Tischlerm. a. Dommisch, Magazing. 21.
 Krens, Geschäftsf. a. Stuttgart, Rosenthalg. 12.
 Koredt, Weber a. Mittelcunewalde, gr. Fleischberg 27.
 Kohn, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Pologne.
 Köpcke, Pferdeb. a. Magdeburg, deutsches Haus.
 Leo, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.
 Lieberherr, Kfm. a. Gera,
 Lohse, Uhrm. a. Magdeburg, und
 Leiner, Lehrer a. München, Palmbaum.
 Lampe, Hofbes. n. Fr. a. Linden, und
 Lehmann, Fräul. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Linke, Kfm. a. Dippoldiswalde, grüner Baum.
 Langensiefen, Kfm. a. Bielefeld, St. Dresden.
 Löwith, Buchhldr. a. Wien, Nicolaistraße 51.
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Hall. Straße 8.
 Loyhn, Fabr. a. Pirna, Sporeragäßchen 10.
 Lamerl, Fabr. a. Glauchau, St. Breslau.
 Lippmann, Kfm. a. Berlin, und
 Lang, Buchhldr. a. Speyer, Stadt Rom.
 Mayrer, Kfm. a. Berlin, und
 Meyer, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Meißner, Kfm. a. Jittau, Hall. Straße 12.
 Meier, Kfm. a. Prag, Stadt Riesa.
 v. Münchhausen, a. Herregenerstedt, S. de Pol.
 Mohr, Buchh. a. Großenhain, und
 Müller, Rgbes. a. Döben, deutsches Haus.
 Müller, Part. a. Dresden,
 Müller, Fabr. a. Chemnitz, und
 Mathes, Part. a. Würzburg, Hotel de Prusse.
 Michlisch, Fabr. a. Dresden, Tiger.
 Merkens, Kfm. a. Jnden, Leipziger-Dresdner Eisenb.
 Manahem, Hblsm. a. Bombay, halber Mond.
 Meyer, Kfm. a. Stettin, Palmbaum.
 Meyer, Kfm. a. Celle, und
 Meißner, Frau D. a. Penig, Stadt Hamburg.
 Müller, Bergfactor a. Würschitz, und
 Mäder, Kfm. a. Pößendorf, grüner Baum.
 Müller, Kfm. a. Eöln, Bahnhofstraße 15.
 Minor, Kfm. a. Berlin, Sporeragäßchen 10.
 Müller, Privatm. a. Kuma, Burgstraße 5.
 Martini, Kfm. a. Gladbach, S. de Saviere.
 Mendt, Frl. a. Gera, Stadt Breslau.
 Menck, Kfm. a. Wilna, Brühl 31.
 Micks, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Rom.
 Mitschiner, Kfm. a. Mohilew, Hall. Str. 8.
 Nowinsky, Kfm. a. Ploß, Ritterstraße 45.
 Nieth, Kfm. a. Wittenberg, Palmbaum.
 Nahrgang, Verkäufer a. Allendorf, Neukirchhof 16.
 Neefe, Del. a. Reudnitz, deutsches Haus.
 Nutzfelaar, Buchh. a. Rymwegen, Palmbaum.
 v. Neuwid, Baron, Kammerherr n. Gem. aus
 Dresden, Stadt Rom.
 Neumann, Fabr. a. Cybau, Stadt Hamburg.
 Obergeßl, Kfm. a. Posen, Lebe's Hotel garni.
 Obley, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Oppenheim, Kfm. a. Brüssel, Brühl 52.
 Ojansky, Tabakhldr. a. Berlin, Ritterstr. 35.
 Oehme, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 80.
 v. Planitz, Freih. a. Bogtsberg, deutsches Haus.
 Prins, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
 Prager, Instrumenth. a. Schönlinde, und
 Peiper, Mühlensf. a. Unterfoslau, Hamb. Hof.
 Pohleng, Buchh. a. Marienhütte, St. Hamburg.
 Pöschke, Kfm. a. Jüterburg, Markt 13.
 Pieper, Fabr. a. Gardelegen, Theaterplatz 6.
 Pröhl, Kfm. a. Jittau, Brühl 3.
 Philipp, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Ritter-
 straße 13.
 Prätorius, Blumenfabr. a. Neustadt, lange Str. 31.
 Richter, Fabr. a. Plauen, Hainstraße 25.
 Ritowsky, a. Wilkowitzken, Brühl 52.
 Röhler, Adv. a. Thum, deutsches Haus.
 Reisenbahn, Buchbinder a. Verdubitz, g. Sonne.
 Rudloff, Fabr. a. Sachsa, halber Mond.
 Reuter, Fabr. a. Darmstadt, Stadt Dresden.
 Rosenkranz, Commis. a. Berlin, Ritterstr. 33.
 Rudolph, Fabr. a. Zeitz, fl. Fleischergasse 6.
 Redowski, Kfm. a. Wilna, Brühl 52.
 Remis, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 19.
 Richter, Uhrm. a. Plauen, Hainstraße 25.
 Richter, Uhrm. a. Brand, goldner Hirsch.
 Rosen, Kfm. a. Meseritz, und
 Rosenmann, Kfm. a. Meseritz, Brühl 57.
 Richter, Kfm. a. Böhm.-Leipa, Stadt Rom.
 Schiedler, Kfm. a. Pulsnitz, Ritterstraße 14.
 Seidler, Tuchhldr. a. Wurzen, Neumarkt 9.
 Schaffrath, Tischlermstr. a. Dommisch, Maga-
 zingasse 21.
 Schönlanf, Hblsm. a. Stettin, Nicolaistr. 16.
 Schleginger, Hblsm. a. Berlin, Gerberstr. 67.
 Seligmann, Hblsm. a. Strale, Reichstraße 11.
 Schüp, Nadelfabr. a. Gardelegen, Theaterpl. 6.
 Schapira, Kfm. a. Jassy, Hall. Straße 7.
 Silberblatt, Kfm. a. Bialostok, Ritterstr. 33.
 Schönfelder, Strohhutfabr. a. Dresden, Moritz-
 straße 1.
 v. Sack, Leutn. a. Altenburg,
 Siegel, Del. a. Hirschstein,
 Schmidt, Kfm. a. Glauchau,
 Schulze, Del. a. Bodwa,
 Schwarz, Bergfactor a. Zwickau, und
 Steiner, Rgbes. a. Bichirla, grüner Baum.
 Schläger, Weber a. Nieder-Cunewalde, Neu-
 kirchhof 11.
 Schneider, Kfm. a. Hof,
 Schramm, Musf. a. Hamburg, und
 Stempel, Stud. a. Rostock, Stadt Nürnberg.
 Schwenterlein, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt.
 Samberg, Obes. a. Deuß, und
 Samberg, Obes. a. Dessau, braunes Ros.
 Schneider, Kfm. a. Torgau, Stadt Riesa.
 Schubert, D., Adv. a. Schmölln, St. Berlin.
 Schlegel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Stettiner, Kfm. n. Fr. a. Königsberg, S. de Russie.
 Schreyer, Frau a. Wittenberg,
 Schäfer, Hblsm. a. Burg, und
 Schwabacher, Kfm. a. Heibingsfeld, w. Schwan.
 Schneider, Kfm. a. Altenburg, deutsches Haus.
 Schelker, Rechtsanw. n. Fr. a. Dösch, Stadt
 Gotha.
 Steinweg, Hblsm. a. Kuhl, goldner Anker.
 Sparrmann, Kfm. a. Dresden, und
 Schröder, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Schlegel, Colorist a. Gera, Stadt Hamburg.
 Simon, Kfm. a. Berlin, und
 Selau, Kfm. a. Aachen, schwarzes Kreuz.
 Schmidt, Del. a. Bachau, Stadt Dresden.
 Seiffert, Dir. a. Gladbach, Hotel de Saviere.
 Studel, Schneiderm. a. Johannegeorgenstadt, und
 Schlofer, Hblsm. a. Reisdorf, Hamb. Hof.
 Schöne, Kfm. a. Werdau, 3 Könige.
 Schurnagel, Einl. a. Glauchau, Reichstr. 10.
 Spitz, Goldw. a. Pilsen, Stadt Freiberg.
 Schröder, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Sagorsky, Kfm. a. Kowno, Ritterstraße 14.
 Teufel, Hblsm. a. Leitschen, Lebe's S. garni.
 Trinkländer, Hblsm. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Tausch, Buchh. a. Berlin, Hall. Straße 13.
 Traugott, Kfm. a. Hamburg, Brühl 65.
 v. Lettenborn, Leutn. a. Marggröblich, d. Haus.
 Tolkowick, Kfm. a. Czchanowicz, Rosenkranz.
 Trautmann, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Ure, Kfm. a. Glasgow, Hotel de Pologne.
 Varnhagen, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Russie.
 Victor, Rgbes. a. Güsten, Hotel de Prusse.
 Wolffsohn, Kfm. a. Hamburg, und
 Willemtou, Kfm. a. Glasgow, S. de Pologne.
 Wisenberg, Kfm. a. Czchanowicz, und
 Wagner, Kfm. a. Salzfurth, Rosenkranz.
 Wiedemann, Kfm. a. Reinsberg, halber Mond.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Wolff, Weber a. Cunewalde, gr. Fleischberg 22.
 Werner, Fabr. a. Röhrsdorf, fl. Windmühleng. 9.
 v. Well, Amtshauptm. a. Grimma, St. Dresd.
 Wolf, Kfm. a. Eberfeld, Reichstraße 21.
 Winkler, Kfm. a. Teuchern, goldner Hirsch.
 Weiß, Kfm. a. Ravensburg, Lebe's S. garni.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Brühl 81.
 Weiß, Fabr. nebst Frau a. Ebersbach, weißer
 Schwan.
 Zimmermann, Schnitthdlm. a. Zeitz, Nicolaistr. 48.
 Zill, Kfm. a. Lichtenstein, Stadt Dresden.
 Janbelein, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Frankfurt.
 Zeidler, Rgbes. a. Markgrün, deutsches Haus.
 Zieche, Kfm. a. Schönbach, Stadt Hamburg.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 27. April. Berl.-Anh. A. u. B. 123; Berl.-Stett.
 119; Eöln-Mind. 142¹/₂; Oberschles. A. u. C. 138³/₄; do. B.
 —; Cosel-Derb. —; Thüring. 118¹/₄; Friedr.-Wilh.-Nordbahn
 56³/₈; Ludwigsh.-Verb. —; Dester. 5⁰/₁₀ Met. —; do. Nat.-
 Anl. 81²/₈; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 74⁷/₈;
 Dester. Credit. 118¹/₂; Dessauer Credit-Actien 48¹/₂; Weimar.
 Bank-Actien 100; Braunschweiger do. 106; Geraer do. 82³/₄;
 Thüringer do. 75; Norddeutsche do. 81³/₄; Darmstädter do.
 98³/₄; Preuß. do. —; Jaffner do. 82; Hannover do. 95;
 Disc.-Comm.-Anth. —; Wien 2 Mt. 96; Amsterdam. f. S.
 142³/₄; Hamburg f. S. 150⁷/₈; London 3 Mt. 6. 19¹/₂; Paris
 2 Mt. 79³/₈; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 20.
 Wien, 27. April. Metall. 5⁰/₁₀ 81¹/₂; do. 4¹/₂ 0/0 —; do.
 4⁰/₁₀ —; Nat.-Anl. 84²/₁₆; Loose v. 1854 —; do. 1859
 —; do. 1854 108¹/₂; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. —;
 Bankact. 972¹/₂; Escompte-A. —; Dester. Credit-A. 243¹/₂;
 Dester.-franz. Staatsb. 287³/₄; Ferd.-Nordb. 182¹/₈; Donau-
 Dampfch. —; Lloyd —; Elisabethb. —; Theißbahn —;

Amsterd. —; Augsburg 106¹/₈; Frankfurt a. M. 105³/₈;
 Hamburg 77¹/₈; London 10. 18; Paris 123³/₈; Münzduc. 8.
 London, 26. April. Consols 97; 3⁰/₁₀ Span. —; 1⁰/₁₀ nach
 diff. —.

Paris, 26. April. 4¹/₂ 0/0 Rente 93. 25; 3⁰/₁₀ Rente 69. 30;
 Span. 1⁰/₁₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀ innere —; Silber-Anleihe
 —; Credit mobil. 730; Dester. Staatsb. 700; Lomb. Eisenb.-
 Act. 600; Franz.-Josephsbahn 467. Speculanten unentschlossen,
 Börsenschluß ziemlich fest.

Breslau, 26. April. Desterreich. Bankn. 97 B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 139¹/₄ B.; do. Lit. B. 127 G.

Berlin, 27. April. Productenbörse. Weizen: loco nach
 Qualität von 53 bis 68 sh. — Roggen: flau, loco 35 sh;
 April 34³/₄ sh; April-Mai 34³/₄ sh; Mai-Juni 34⁷/₈ sh; Juni-
 Juli 35¹/₂ sh. Getreidigt: 650 Wispel. — Rüböl: behauptet,
 loco 13⁵/₈ sh; April 13⁵/₈ sh; Septbr.-Octbr. 13¹¹/₁₂ sh. Ge-
 kündigt: 200 Centner. — Spiritus: matt, loco 17⁵/₈ sh; April
 17¹/₂ sh; April-Mai 17¹/₂ sh; Mai-Juni 17⁵/₈ sh; Juni-Juli
 18¹/₄ sh. Getreidigt: — Quart.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dammel, Grimma'sche Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von C. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.